

# COPRÉ



JAHRESBERICHT 2025

[www.COPRÉ.ch](http://www.COPRÉ.ch)



# INHALTSVER- ZEICHNIS



## TEIL 1

### DAS WICHTIGSTE

|                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| UNSERE WERTE                      | P. 7  |
| BERICHT DES STIFTUNGSRATS         | P. 10 |
| BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG      | P. 16 |
| BERICHT DER ANLAGEKOMMISSION      | P. 25 |
| KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT | P. 28 |
| KENNZAHLEN                        | P. 42 |



## TEIL 2

### JAHRESRECHNUNG UND BERICHT DER REVISIONSSTELLE

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG | P. 46 |
| ANHÄNGE                     | P. 52 |
| BERICHT DER REVISIONSSTELLE | P. 92 |

TEIL 1

# DAS WICHTIGSTE

# GEMEINSAM BEREITEN WIR IHRE ZUKUNFT VOR

Neben unseren vier massgeblichen Grundwerten (siehe Seite gegenüber) gelten auch die nachstehenden Prinzipien für unsere Arbeit:

## **FLEXIBILITÄT**

Wir bilden Ihre Vorsorgepläne 1:1 ab; Ihre Bedürfnisse setzen wir in Lösungen um. Wir bieten Ihnen Lösungen nach Mass.

## **SICHERHEIT**

Für unsere Arbeit gelten zwei Vorgaben: Steigerung der Leistungen der Stiftung bei gleichzeitiger Gewichtung ihrer Risiken. Wir setzen uns auch ein, um die Sicherheit ihrer Daten zu gewährleisten.

## **NÄHE UND NAHBARKEIT**

Wir sind und bleiben eine Stiftung von überschaubarer Grösse. Wir stehen Ihnen zur Seite und haben ein offenes Ohr für Ihre Bedürfnisse.

Wir halten an unserem Ansatz fest: Alle an unsere Stiftung angeschlossenen Personen werden persönlich betreut. Diese Philosophie der Nähe und Nahbarkeit sowie der Individualisierung der Betreuung sind in unserer DNA verwurzelt.



## **UNABHÄNGIGKEIT**

Wir stehen unter keinem Einfluss externer Institutionen und setzen uns mit aller Kraft für unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger ein.



## **ZUVERLÄSSIGKEIT**

Wir verpflichten uns zu einem kohärenten, präzisen und umfassenden Vorgehen im Rahmen unserer Entscheidungen, Massnahmen und Dienstleistungen, um unseren angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezügern unsere Bereitschaft zu versichern, ihre Bedürfnisse und Anforderungen zuverlässig zu erfüllen.



## **TRANSPARENZ**

Es ist uns ein Anliegen, unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger klar, unmissverständlich und proaktiv zu informieren.



## **MUNIFIZENZ**

Wir zeigen unser Engagement für unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger, indem wir grosszügig handeln und entscheiden.

# EINE SOLIDE STIFTUNG, AUSGERICHTET AUF DIE ZUKUNFT

BEI COPRÉ LEGEN WIR GROSSEN WERT DARAUFG, DIE ENTWICKLUNG DES DECKUNGSGRADES ZU VERFOLGEN UND ZU ANALYSIEREN, UM EINE OPTIMALE BASIS FÜR EINE NACHHALTIGE VERMÖGENSVERWALTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN.



## FORTFÜHRUNG DER FINANZIELLEN STABILITÄT

Bei der Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezügerinnen und -bezüger sowie der technischen Rückstellungen für das Jahr 2025 hat der Stiftungsrat auf die Periodentafeln BVG 2025 umgestellt und an den technischen Zinssatz von 2,25% fest.



## HERVORRAGENDES FINANZIELLES WACHSTUM

Das Stiftungsvermögen von COPRÉ hat 2025 die Schwelle von CHF 6 Milliarden überschritten: Die Bilanzsumme belief sich auf CHF 7,575 Milliarden (+16.4%), die jährlichen Beiträge auf CHF 490 Millionen. Somit sind wir gut aufgestellt, um unsere Position im Schweizer Markt für berufliche Vorsorge weiter zu verstärken.



## UNSERE DNA

Wir legen Wert auf einen individuellen Ansatz und achten darauf, dass alle an unsere Stiftung angeschlossenen Unternehmen persönlich betreut werden. Diese Philosophie der Nähe und Nahbarkeit und der individuellen Betreuung ist in unserer DNA verwurzelt. Sie ist mehr als ein Prinzip, sie ist eine Selbstverpflichtung: Wir sind in Ihrer Nähe.

# BERICHT DES STIFTUNGSRATS

Nachdem unsere Stiftung im Jahr 2024 ihr 50-jähriges Bestehen feierte, hat COPRÉ im vergangenen Jahr ihre Anstrengungen weiterhin auf ein nachhaltiges und qualitativ hochwertiges Wachstum konzentriert, was einen Mehrwert für unsere angeschlossenen Unternehmen schafft und es der Stiftung somit ermöglicht, ihre Position auf dem Schweizer Markt der beruflichen Vorsorge weiter zu stärken und dabei ihre Unabhängigkeit uneingeschränkt zu wahren.

Die Performance unserer Stiftung war im Geschäftsjahr 2025 sehr gut (6.65%), was dem viertbesten Ergebnis der letzten zehn Jahre entspricht. COPRÉ verfügt per 31. Dezember 2025 über einen Deckungsgrad von 109.09%, unter Berücksichtigung eines technischen Zinssatzes von 2.25%. Im Jahr 2025 verzinst die Stiftung die Altersguthaben der Versicherten mit 5.00%. Der 10-Jahres-Durchschnitt liegt neu bei 3.00%.

Nachfolgend finden Sie unseren Jahresbericht, der mit aussagekräftigen und erfreulichen Zahlen verdeutlicht, dass sich unsere Stiftung weiterhin sehr positiv entwickelt. Zahlreiche Eckdaten dazu finden Sie im Bericht der Geschäftsleitung.

Die Prioritäten des Stiftungsrates bestehen weiterhin darin, die wirtschaftliche Stabilität der Stiftung zu stärken, die finanzielle Sicherheit zu gewährleisten und unsere Werte im Alltag zu leben.

Ohne Aktionäre und somit vollständig autonom in ihren Entscheidungen setzt sich COPRÉ dafür ein, die Interessen ihrer Versicherten zu wahren und ihre Leistungen zu garantieren. Dies in völliger Unabhängigkeit, Transparenz, Flexibilität und in der Absicht, ihren angeschlossenen Unternehmen, ihren Versicherten und ihren Rentenbezüger grosszügige Leistungen zu bieten.

COPRÉ gehört ihren Mitgliedern. Unser Stiftungsrat besteht aus einem sechsköpfigen Team, dessen Hauptanliegen sich in einem Wort zusammenfassen lässt: Sie.

In diesem Sinne bekräftigt der Stiftungsrat seinen Wunsch, weiterhin ausgezeichnete Leistungen für unsere Versicherten zu erbringen.

Er achtet zudem stets auf die Einhaltung der Werte von COPRÉ:

- **Unabhängigkeit**

Wir stehen nicht unter dem Einfluss externer Institutionen und setzen uns mit aller Kraft für unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger ein.

- **Transparenz**

Es ist uns ein Anliegen, unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger klar, unmissverständlich und proaktiv zu informieren.

- **Zuverlässigkeit**

Wir verpflichten uns zu einem kohärenten, präzisen und umfassenden Vorgehen im Rahmen unserer Entscheidungen, Massnahmen und Dienstleistungen, um unseren angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger unsere Leistungsfähigkeit und Bereitschaft zu versichern, ihre Bedürfnisse und Anforderungen zuverlässig zu erfüllen.

- **Munifizienz**

Wir zeigen unser Engagement für unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger, indem wir grosszügig handeln und entscheiden.

Darüber hinaus legen wir stets grossen Wert auf unsere drei Leitprinzipien Flexibilität, Sicherheit und Kunden-nähe. In diesem Zusammenhang steht jedem angeschlossenen Unternehmen und jedem Versicherten ein persönlicher Berater zur Seite, der Ihnen einen individuell auf Sie zugeschnittenen Service bietet.

Innerhalb unserer Stiftung bestimmen die Entwicklung und die Ziele unserer angeschlossenen Unternehmen und unserer Versicherten unsere Lösungen – und damit Ihre Lösungen. Dank unseren umfassenden Kompetenzen im Bereich der beruflichen Vorsorge und ihren Herausforderungen sind wir in der Lage, Ihnen jederzeit massgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Dank der an den Finanzmärkten erzielten Performance von 6,65% konnte auf den Altersguthaben unserer per 31. Dezember 2025 angeschlossenen Versicherten ein attraktiver Zinssatz von 5,00% gutgeschrieben werden. Unsere Stiftung konnte auch ihre Wertschwankungsreserve erhöhen, die nun zu 69% geäufnet ist. Wir konnten in den letzten 10 Jahren die Altersguthaben durchschnittlich mit 3.00% verzinsen, während der durchschnittliche BVG-Mindestzinssatz im gleichen Zeitraum bei 1.075% lag. Mit dieser Zusatzverzinsung werden die Altersleistungen deutlich verbessert.

COPRÉ ist sich ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung im Rahmen einer Good Governance bewusst.

In diesem Sinne legt der Stiftungsrat seine Aufmerksamkeit langfristig auf die Aufgaben der Oberleitung, die sich in vier Stossrichtungen gliedern:

- **Die Governance**

Alle unsere Governance-Regeln werden umgesetzt und eingehalten.

- **Der regulatorische Rahmen**

Unsere Reglemente befinden sich auf dem aktuellen Stand und werden regelmässig überarbeitet.

- **Das Kontrollumfeld**

Das interne Kontrollsystem ist anerkannt, findet bei unserer operativen Tätigkeit konsequent Anwendung und wird laufend überwacht.

- **Die strategischen Stossrichtungen**

Die Interessen unserer Versicherten und angeschlossenen Unternehmen, ein qualitatives langfristiges Wachstum sowie die Nachhaltigkeit unserer Anlagen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2025 zehn Sitzungen abgehalten. Es wurden zwei personelle Änderungen angekündigt und im Jahr 2026 werden neue Mitglieder in den Stiftungsrat aufgenommen. Die erste Änderung ergab sich aus dem Rücktritt von Herrn Damien Lachenal, der Ende September erfolgte, da das Unternehmen, bei dem er beschäftigt war, aus den Reihen von COPRÉ ausgeschieden ist. Als seine Nachfolgerin wurde Frau Amélie Joye gewählt, die ihr Amt am 1. März 2026 angetreten hat.

Die zweite Veränderung betrifft die Nachfolge von Herrn Daniel Hofstetter, der im Juni 2026 aus dem Amt ausscheidet und in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Seine Nachfolge ist bereits durch die Wahl von David Holzer gesichert, der sein Amt am 1. Juli 2026 antreten wird.

Der Stiftungsrat stellt mit grosser Zufriedenheit fest, dass sich das nachhaltige und gesunde Wachstum von COPRÉ fortsetzt. Die Entwicklung unserer Stiftung bleibt vielversprechend, was den Stiftungsrat sehr freut.

Der Stiftungsrat dankt den angeschlossenen Unternehmen, den Versicherten und den Rentenbezüger herzlich für das erneut entgegengebrachte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden von COPRÉ für ihr tägliches Engagement zum Wohl der Stiftung.

DER STIFTUNGSRAT

Genf, 23. April 2026



CLAUDE ROCH  
PRÄSIDENT



KATHLEN OVEREEM  
VIZEPRÄSIDENTIN

# ENTWICKLUNG DES DECKUNGSGRADES



DECKUNGSGRAD  
IM JAHR 2025

109.09%



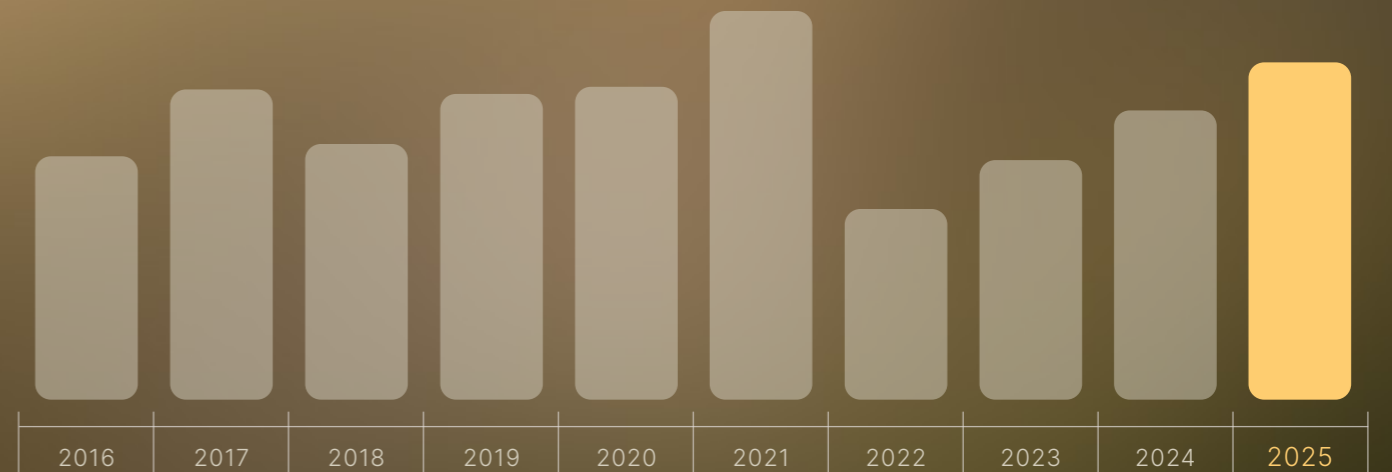
TECHNISCHER ZINSSATZ  
IM JAHR 2025

2.25%



## ANALYSE UND ENTWICKLUNG DES DECKUNGSGRADES

| 104.50 | 108.52 | 105.24 | 108.25 | 108.68 | 113.24 | 101.33 | 104.27 | 107.26 | 109.09



“Im Jahr 2025 kam der Überwachung der Entwicklung des Deckungsgrades eine wichtige strategische Bedeutung zu, insbesondere in einem sich verändernden wirtschaftlichen Umfeld, geprägt von niedrigen Zinsen und volatilen Märkten.”

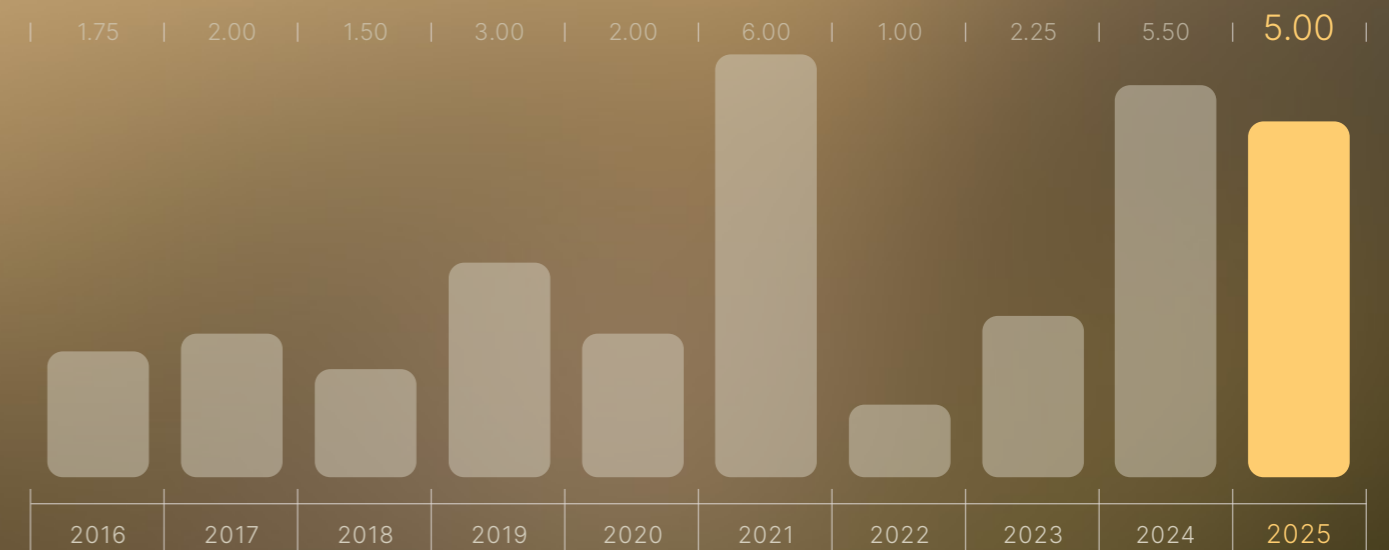
**PASCAL KUCHEN**  
CHIEF EXECUTIVE OFFICER | MITGLIED DES ANLAGEAUSSCHUSSES | MITGLIED DES PRÜFUNGS AUSSCHUSSES

# VERZINSUNG DER ALTERSGUTHABEN

UNSERE MISSION IST ES, IHR ALTERSGUTHABEN ZU FORTZUFÜHREN UND ZU STEIGERN, INDEM WIR IHNEN EINE TRANSPARENTE UND SOLIDE VERZINSUNG BIETEN, AUCH IN EINEM SICH VERÄNDERNDEN UMFELD.



## ENTWICKLUNG DER VERZINSUNG DER ALTERSGUTHABEN



10-JÄHRIGER DURCHSCHNITT  
DER VERZINSUNG

3.00%

# BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Wie jedes Jahr, wurde unsere Stiftung auch 2025 von mehreren bedeutenden Ereignissen geprägt. Zu Beginn blicken wir gerne auf diese zurück, da sie uns in bester Erinnerung geblieben sind.

Der Wert von CHF 7 Milliarden wurde erreicht: Unsere Stiftung bestätigt ihre Beständigkeit mit einer neuen Rekordbilanzsumme. Damit haben wir das vierte Jahr in Folge die Schwelle einer weiteren Milliarde überschritten. Die Entwicklung unserer Bilanzsumme spricht für sich.

2025: CHF 7 574 825 844

2024: CHF 6 509 510 368

2023: CHF 5 726 778 827

2022: CHF 4 679 571 984

Wir sind stolz darauf, heute über 43 Mitarbeitende zu unserem Team zu zählen. Alle handeln stets in erster Linie zum Wohl unserer angeschlossenen Unternehmen, unserer Versicherten und unserer Rentenbezüger. Wir legen grossen Wert auf unseren persönlichen Service.

Der Bericht der Geschäftsleitung hat zum Ziel, zahlreiche Eckdaten in aller Transparenz offenzulegen und ebenso anschauliche wie aussagekräftige Erläuterungen zu liefern. Selbstverständlich vergessen wir dabei nicht den subjektiven Teil unseres Handelns, ganz nach unserem Motto "Testen – Anpassen – Lernen – Wiederholen – Umsetzen".

Wir danken unserem angeschlossenen Unternehmen Brigade Studio, das uns Jahr für Jahr bei der Erstellung des Jahresberichts der Stiftung begleitet.

## • Bilanzsumme

Seit dem Insourcing per 1. Januar 2018 setzt unsere Stiftung ihre erfolgreiche Entwicklung fort. Unsere Bilanzsumme hat sich von CHF 1,811 Milliarden auf CHF 7,575 Milliarden mehr als vervierfacht.

Und mit grossem Stolz können wir verkünden, dass die Grenze von CHF 8 Milliarden Stiftungsvermögen im Januar 2026 überschritten wurde. Dieser Kurs wird beibehalten, trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten, die jedes Mal an die Bedeutung des dritten Beitragszahlers erinnern.

## • Mitgliedschaftszahlen

Die Zahl der angeschlossenen Unternehmen stieg im vergangenen Jahr um mehr als hundert auf heute 1 360, während sich die Zahl der Versicherten erfreulich von 27 657 auf 29 292 entwickelte.

Schliesslich ist auch unsere Zahl der Rentenbezüger von 3 374 auf 3 644 gestiegen. Die Generation der Babyboomer hat hier ihren Beitrag geleistet.

## • Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge der angeschlossenen Unternehmen haben sich seit 2018 von CHF 89 Millionen auf CHF 490 Millionen mehr als verfünffacht. Die Einkäufe liegen im dritten Jahr in Folge zwischen CHF 100 Millionen und CHF 110 Millionen. Dies ist eine wichtige Entwicklung für das organische Wachstum unserer Stiftung.

## • Demografisches Gleichgewicht

Ein Grundpfeiler der Finanzstabilität unserer Stiftung ist das demografische Gleichgewicht zwischen den Pensionierten und den aktiven Versicherten. Dieses hat sich nun in hervorragendem Verhältnis stabilisiert. Das Verhältnis Rentner/Aktive beträgt 9% (41% im Jahr 2018), während das Verhältnis Rentner/Aktive bezogen auf das Vermögen bei 15% liegt (35% im Jahr 2018).

Schliesslich ist die Altersstruktur unserer Stiftung nach wie vor besonders gesund, da sie mit einem Durchschnittsalter von 42.7 Jahren auf dem gleichen Niveau bleibt wie vor acht Jahren.

Diese Erfolge sind das Ergebnis einer umsichtigen und qualitativ ausgerichteten Zeichnungspolitik.

## • Verwaltungskosten

Unser Ziel der Kostenkontrolle setzen wir Jahr für Jahr fort.

Per 31. Dezember 2025 belaufen sich unsere Verwaltungskosten auf durchschnittlich CHF 200 pro versicherte Person (CHF 340 im Jahr 2017).

## • Technische Grundlagen und technische Rückstellungen

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten mit dem Ziel, die finanzielle Gesundheit von COPRÉ langfristig zu sichern. So wurde beschlossen, die neuen technischen Grundlagen BVG 2025 (Periodentafel) zu übernehmen und den technischen Zinssatz für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger und der technischen Rückstellungen per

Abschluss 2025 bei 2.25% zu belassen. Weiter wurde beschlossen, dass die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve bei 13.2% der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen beibehalten wird.

## • Verwaltungsstruktur

Getrieben von ihrer Organisationsstruktur beschäftigt unsere Stiftung heute 43 Mitarbeitende, die in unseren fünf Geschäftsbereichen (Vorsorge – Finanzen und Buchhaltung – Vertrieb – Vermögensanlagen – Stab) mit Vertretungen in Genf, Lausanne und Zürich präsent sind.



COPRÉ verfügte seit 2020 über eine kongruente Deckung für die Risiken Tod und Invalidität bei elips-Life. Letztere hat beschlossen, diesen Geschäftsbereich aufzugeben, weshalb unsere Stiftung im Rahmen einer Ausschreibung eine neue kongruente Rückversicherungslösung geprüft hat. Ab dem 1. Januar 2026 wird die kongruente Rückversicherung von COPRÉ durch PK Rück übernommen, einem Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und in Liechtenstein, das von autonomen Vorsorgeeinrichtungen gegründet wurde. Seine Dienstleistungen sind daher konsequent auf die biometrischen Risiken der beruflichen Vorsorge ausgerichtet.

Im Zuge der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS wurde unser Global Custodian übertragen und unsere Bankverbindung hat sich seit dem 1. September 2025 geändert.

Zudem hat COPRÉ ihre gesamten direkt gehaltenen Schweizer Immobilien in eine neu geschaffene Einanleger-Anlagegruppe bei der Stiftung SFP übertragen.

Um Ihnen einen optimalen Service zu bieten, verbinden wir Fachkompetenz mit individueller Beratung, um den spezifischen Bedürfnissen all unserer Partner gerecht zu werden. Unabhängig davon, ob Sie ein angeschlossenes Unternehmen, eine versicherte Person oder ein Rentenbezüger sind, Sie profitieren immer von einem persönlichen Berater. Dieser menschliche Ansatz und diese Nahbarkeit bilden den Kern der DNA unserer Stiftung.

Die Welt der beruflichen Vorsorge verspricht in den kommenden Monaten zahlreiche Herausforderungen. COPRÉ ist bereit, diese anzunehmen und dank ihrer soliden Grundlagen ihren Wachstumspfad fortzusetzen.

Das neue Jahr 2026 hat für unsere Stiftung trotz der Erschütterungen an den Börsen und einer besorgniserregenden geopolitischen Lage vielversprechend begonnen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen an unserer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 24. September 2026 in Lausanne darüber zu sprechen. Die Einladung steht!

Die Geschäftsleitung dankt den angeschlossenen Unternehmen, den versicherten Personen, Rentenbezügern, Makler-Partnern und weiteren Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen von Herzen. Sie bedankt sich auch herzlich bei den Mitarbeitenden von COPRÉ für ihr unermüdliches tägliches Engagement zum Wohle der Stiftung.

FÜR DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Genf, 23. April 2026



**PASCAL KUCHEN**  
CHIEF EXECUTIVE OFFICER



**STEFANIE AJILIAN**  
DEPUTY CEO

—  
“COPRÉ DANKT IHREN ANGESCHLOSSENEN  
UNTERNEHMEN, IHREN VERSICHERTEN, IHREN RENTNERN,  
IHREN MAKLERPARTNERN UND ANDEREN PARTNERN  
FÜR IHR VERTRAUEN.”

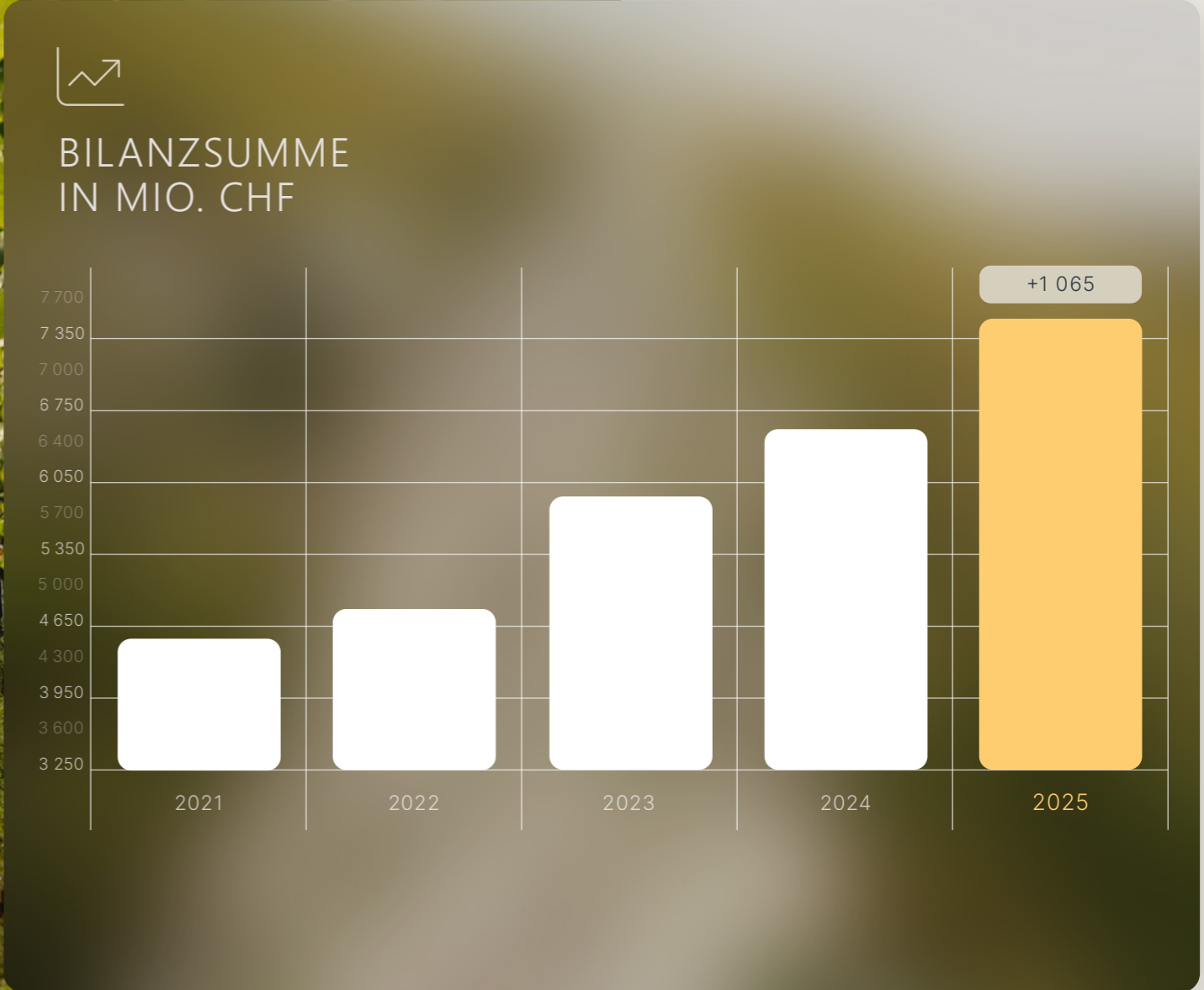


# ENTWICKLUNG DER STIFTUNG 1/2

COPRÉ MIT ÜBER  
7 MILLIARDEN CHF  
VERMÖGEN

BILANZ UM 16,4%  
GESTIEGEN – AUF  
7,575 MILLIARDEN CHF

JAHRESBEITRÄGE  
AUF 490 MILLIONEN  
CHF ERHÖHT



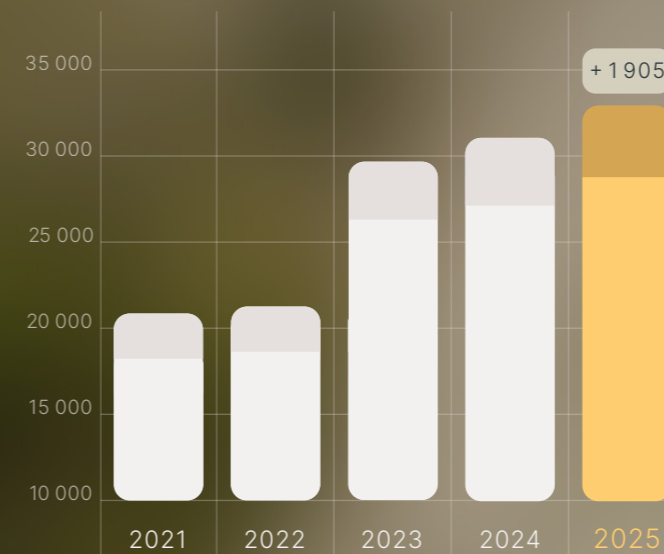
# ENTWICKLUNG DER STIFTUNG 2/2

“Unser persönlicher Service ist ebenso Teil der DNA unserer Stiftung wie die Stabilität des demografischen Gleichgewichts und die Kostenkontrolle, die wir Jahr für Jahr anstreben.”

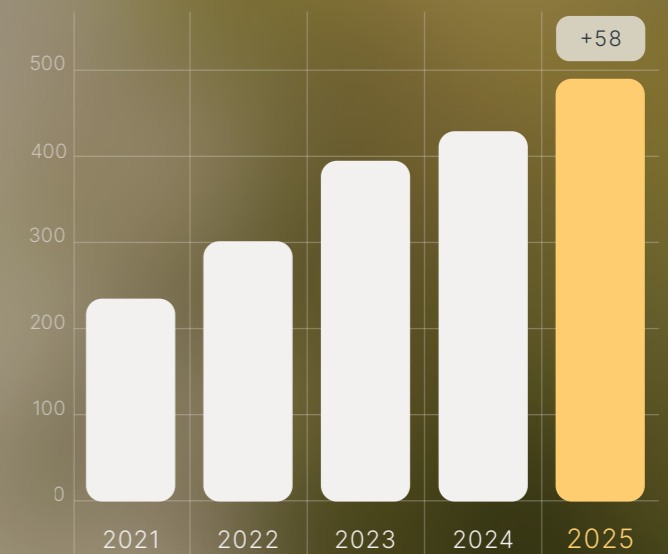
**STEFANIE AJILIAN**  
DEPUTY CEO | CHIEF OPERATING OFFICER | MITGLIED DES PRÜFUNGS AUSSCHUSSES



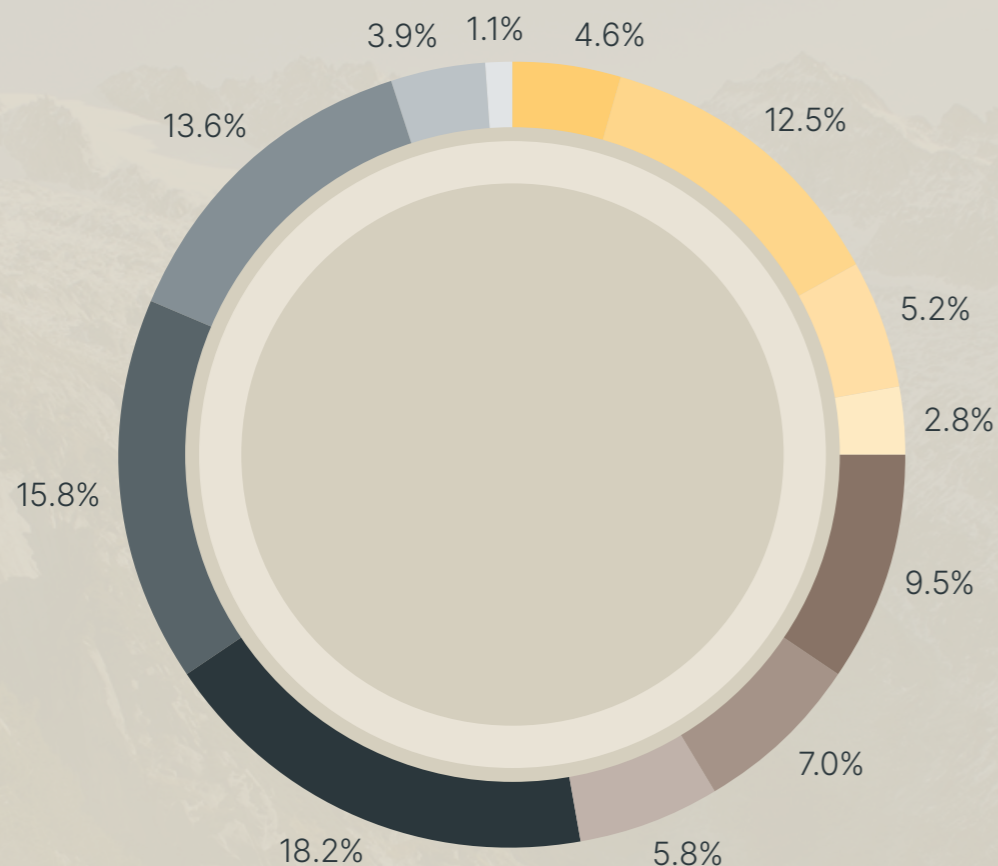
ANZAHL DER AKTIVEN  
VERSICHERTEN UND  
RENTNER



JAHRESBEITRÄGE  
IN MIO. CHF



# ANLAGESTRATEGIE



|                           |       |
|---------------------------|-------|
| ● Barmittel und Geldmarkt | 4.6%  |
| ● Obligationen Schweiz    | 12.5% |
| ● Obligationen Ausland    | 5.2%  |
| ● Hypothekarkredite       | 2.8%  |
| ● Private Fixed Income    | 9.5%  |
| ● Private Equity          | 7.0%  |
| ● Infrastrukturanlagen    | 5.8%  |
| ● Aktien Schweiz          | 18.2% |
| ● Aktien Ausland          | 15.8% |
| ● Immobilien Schweiz      | 13.6% |
| ● Immobilien Ausland      | 3.9%  |
| ● Sonstige Forderungen    | 1.1%  |

# BERICHT DES ANLAGEAUSSCHUSSES

**Wir haben ein verrücktes Jahr hinter uns, ganz geprägt von Donald Trump, dessen Worte und Taten die Weltpolitik und die Finanzmärkte prägen.**

Seit seiner Amtseinführung am 24. Januar hat der 47. Präsident der Vereinigten Staaten unaufhörlich destabilisiert, schockiert und die Tabus des gesamten politischen und finanziellen Systems gebrochen, als ob er sicher sein wollte, dass er eine unauslöschliche Spur in der Geschichte hinterlässt und jegliche Umkehr unmöglich wird.

Der Handelskrieg im Anschluss an den berühmten "Liberation Day" wurde besonders heftig mit China geführt, hat aber auch die Schweiz nachhaltig getroffen. Während die meisten Ökonomen dem Präsidenten verheerende Folgen vorhergesagt haben, muss man zugeben, dass die US-Wirtschaft den Schock gut überstanden hat. Dabei muss gesagt werden, dass sie auch von den grosszügigen Budgets der "One Big Beautiful Bill" und den immer gigantischeren Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz profitiert hat. Die Inflation ist nicht explodiert, und die Fed konnte unter starkem politischem Druck im Jahr 2025 drei Zinssenkungen vornehmen. Der starke Rückgang des Dollars, ein weiteres vorrangiges Ziel Washingtons, hat auch die Wettbewerbsfähigkeit der USA gestärkt. Ausserdem hat die US-Regierung eine beispiellose Politik der Beteiligung an Unternehmen eingeleitet, die in strategischen Bereichen wie seltene Erden und Halbleitern tätig sind.

Angesichts dieser Unruhen reagierte Europa mit massiven Investitionsplänen in Verteidigung und Infrastrukturen, dies unter der Führung Deutschlands, dass sich entschied, seine bislang unantastbare Schuldenbremse auszusetzen, um seiner Wirtschaft einen dringend benötigten Auftrieb zu geben. Davon profitierte auch die Schweiz, die mit der Stärke des Frankens und den vorübergehend Strafzöllen gleichkommenden Zollsätzen nicht als Gewinnerin hervorkam.

Auf geopolitischer Ebene waren die Entwicklungen nicht weniger turbulent, von den ungenierten geltend gemachten Territorialansprüchen, darunter auch im Hinblick auf alliierte Länder, den ständigen Umwälzungen im russisch-ukrainischen Konflikt bis hin zur Bombardierung

iranischer Nuklearanlagen. Die traditionelle Diplomatie wurde zunichte gemacht. Heute werden Verhandlungen zwischen Geschäftsleuten geführt, auf der Grundlage von Wirtschaftsvereinbarungen und Einflussgebieten. Die Veröffentlichung des neuen Berichts zur nationalen Sicherheitsstrategie im November lässt keinen Zweifel an dem, was nun als "Donroe"-Doktrin bezeichnet wird.

Diese Situation hatte einen besonders günstigen Einfluss auf Gold sowie Edelmetalle insgesamt. Auch Aktien aus der Schweiz, Europa und den Schwellenländern glänzten, gestützt durch Zinssenkungen und Investitionspläne. Die Performance von US-Aktien wurde hingegen durch den Rückgang des Dollar für Anlegerinnen und Anleger in Schweizer Franken teilweise wieder ausgeglichen.

Das Jahr 2025 ist somit mit einem positiven Ergebnis zu Ende gegangen. Die Anlageperformance unserer Stiftung lag mit 6.65% deutlich über unserem langfristigen Durchschnitt und den Referenzindizes. Der Swisssanto Pensionskassen-Monitor schliesst das Geschäftsjahr mit 5.3% ab, während die Indizes der UBS für Pensionskassen und Kassen von über CHF 1 Mrd. 5.81% bzw. 5.83% ausweisen.

Insbesondere Schweizer Aktien, Gold und internationale Aktien, und zwar in dieser Reihenfolge, trugen zu dieser Entwicklung bei. Unser Schweizer Immobilienportfolio wurde einer externen Bewertung unterzogen, die als Referenz für die Swap-Transaktion, in der für uns neu geschaffenen Einanleger-Anlagegruppe der Immobilienstiftung SFP dient. Die Übernahme dieser Bewertungen in unsere Abschlüsse führte zu einem Performance-Plus von rund 2% für diese Anlageklasse.

In den letzten 10 Jahren betrug unsere durchschnittliche Jahresperformance 4.36%, während sie für die oben genannten UBS-Indizes bei rund 3.9% lag. Da die Volatilität ebenfalls geringer ist, beträgt die resultierende Sharpe Ratio 1.1 für COPRÉ im Vergleich zu rund 0.85 für die UBS-Indizes, was einem 30% höheren Ergebnis entspricht.

## TÄTIGKEIT DES ANLAGEAUSSCHUSSES

Der Anlageausschuss traf sich im Jahr 2025 zu acht Sitzungen. Die strategische Vermögensallokation hat sich nicht verändert. Auf taktischer Ebene haben wir unsere Allokation bei Schweizer Aktien und Gold zu Beginn des Jahres erhöht, und diese Entscheidung hat sich als richtig erwiesen. Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit konzentrierte sich auf das Immobilien-Swap-Projekt. Das Ergebnis ist eine massgeschneiderte Lösung, die es uns ermöglicht, die Kontrolle über die strategischen Stossrichtungen zu behalten und gleichzeitig das operative Management auf diskretionärer und aktiver Basis an ein Team erfahrener Fachleute zu delegieren.

Im Bereich der internationalen Obligationen haben wir angesichts der zunehmenden Volatilität der Zinssätze und der Verschlechterung der öffentlichen Finanzen im Allgemeinen unser passives indexbasiertes Engagement zugunsten von drei verschiedenen aktiven Strategien, die sich gegenseitig ergänzen und deren positiver Beitrag bereits sichtbar ist, deutlich reduziert.

Zudem haben wir mehrere neue Fonds im Bereich von zweitrangigen Schweizer Hypotheken, kurzfristigen Hypotheken und im Infrastrukturbereich ausgewählt. Die Umsetzungen sind noch im Gange.

Zum Jahresende hatten wir auch die Freude, einen Käufer für unsere Beteiligung am Hotelkomplex in Margaritaville zu finden. Da die Position vor einigen Jahren vollständig abgeschrieben wurde, resultierte ein Buchgewinn von knapp USD 5 Mio. Damit ist die Episode Kaimaninseln endgültig abgeschlossen.

## AUSBLICK 2026

Die wirtschaftlichen Fundamentaldaten sind gesamthaft nach wie vor recht stabil, und die Inflation scheint in den meisten Industrieländern unter Kontrolle zu sein, was zu einer Aufrechterhaltung der marktfreundlichen Liquiditätsbedingungen führen dürfte.

DER ANLAGEAUSSCHUSS  
Genf, 23. April 2026



MARIO IZZO  
PRÄSIDENT DES ANLAGEAUSSCHUSSES



JEAN-BERNARD GEORGES  
CHIEF INVESTMENT OFFICER

Die im vergangenen Jahr festgestellten Schwächen sind nach wie vor aktuell, d. h. die Konzentration globaler Aktien auf eine begrenzte Anzahl von Unternehmen, die alle mit dem Thema KI zu tun haben, und die hohen Bewertungen. Zu Beginn des Jahres 2026 erleben wir eine Sektorrotation auf dem US-Markt zugunsten traditionellerer Sektoren wie Energie und Verteidigung.

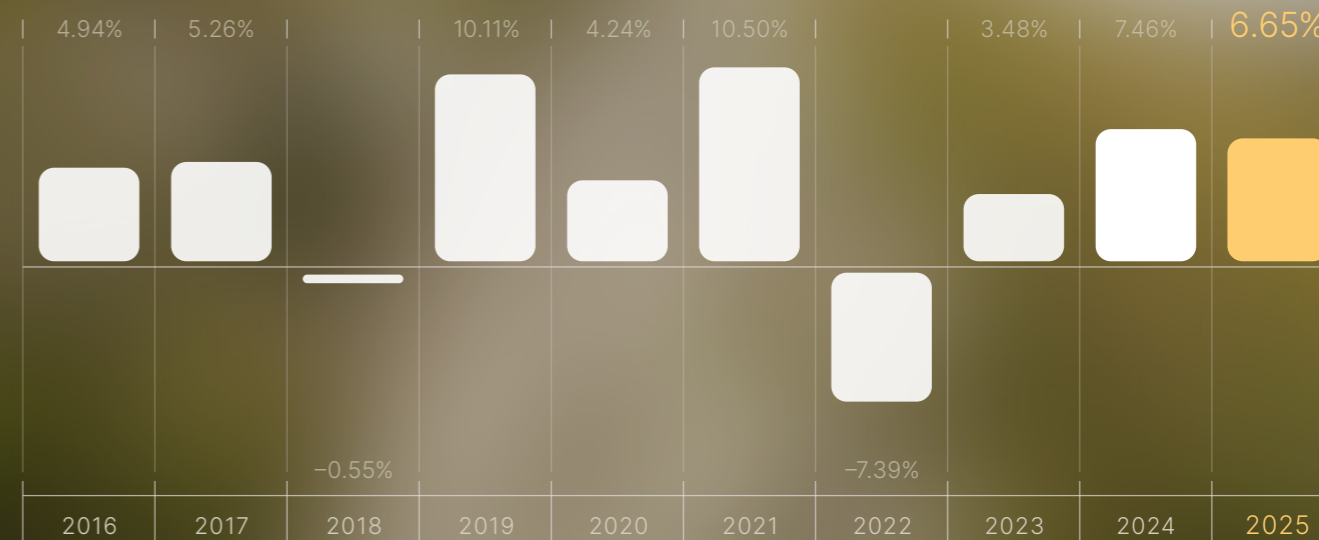
Das deutsche Konjunkturprogramm, die Stabilisierung des Dollars und die Senkung der Zölle dürften Schweizer Aktien weiterhin zugutekommen, deren defensiver Charakter und weniger extreme Bewertung gesuchte Eigenschaften sein dürften.

Das sehr heikle Thema der Unabhängigkeit des Fed, dass die Anlegerinnen und Anleger im Januar stark belastet und zu einem dramatischen Anstieg der Edelmetalle beigetragen hatte, scheint sich nach der Ankündigung der Ernennung von Kevin Warsh zum Nachfolger von Jerome Powell ab Mai vorläufig beruhigt zu haben. Als Zeichen dieser relativen Entspannung sind die Gold- und vor allem Silberpreise ebenso stark gefallen. Das Thema könnte jedoch jederzeit wieder auf den Tisch kommen, ebenso wie das immer noch sehr kontroverse Thema der Zölle, nachdem sie vom Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten für ungültig erklärt wurden und der damit eine neue Phase der Unsicherheit einläutet, die nicht wünschenswert ist.

Nach der Entführung von Präsident Maduro in Venezuela wurde klar, dass die "Donroe"-Doktrin nicht nur eine Theorie ist, sondern dass sie in die Praxis umgesetzt wird und dass aus der Sicht Washington nichts verboten ist. Nun steht der Iran im Fokus, mit potenziell schwerwiegenden Folgen für die Region und den Ölmarkt. Grönland, das für einen Moment im Zentrum aller Spannungen stand, scheint vorläufig aus der Schusslinie zu sein.

2026 ist auch das Jahr der Zwischenwahlen in den USA. Die US-Regierung wird sicherstellen, dass die Aktien nicht zu stark nachgeben, da sich dies ansonsten auf die Wählerinnen und Wähler auswirken würde; eine grundsätzlich positive Ausgangslage. Im Gegensatz dazu könnte das Wahlergebnis im November zu einer Blockade der Verwaltung führen, die eine neue Phase der Unsicherheit und Instabilität einleiten würde, die risikoreichen Investitionen nicht zuträglich ist.

## PERFORMANCE



DIE ANLAGERENDITE  
IM JAHR 2025






6.65%

DURSCHNITTLICHE PERFORMANCE  
ÜBER 10 JAHRE

4.36%

# KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT

AUSGERICHTET AN DER AKTUELLSTEN VERSION DES ASIP ESG-REPORTING STANDARDS

|                                                                                     |                                     |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------|
|  | NACHHALTIGE ANLAGEANSÄTZE           | P. 31 |
|  | VERANTWORTUNGSBEWUSSTES ENTSCHEIDEN | P. 32 |
|  | KLIMAZAHLEN                         | P. 33 |
|  | TRANSPARENZ & DATENQUELLEN          | P. 37 |
|  | ENTWICKLUNG                         | P. 38 |

Liebe Versicherte, liebe Pensionierte,  
liebe verbundene Unternehmen, liebe Partner,

Als Vorsorgestiftung, die fest im Schweizer Markt für berufliche Vorsorge verankert ist, verfolgen wir ehrgeizige Ziele im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. Dieser Bericht, der gemäss den Empfehlungen des ASIP erstellt wurde, soll einen pragmatischen Überblick über unsere Bemühungen und Erfolge im Bereich der Nachhaltigkeit geben.

Neben den rein finanziellen Aspekten berücksichtigt unsere Stiftung ökologische, soziale und Governance-Kriterien bei der Anlage der Gelder unserer Versicherten und unserer Rentner. Wir legen auch Wert darauf, unsere Versicherten, Rentnerinnen und Rentner sowie unsere Unternehmen und Partner transparent zu informieren, indem wir weiterhin regelmässig auf unserer Internetseite die Mitteilung "Zusammen auf dem Laufenden" publizieren (12 Ausgaben pro Jahr).

Auch als Arbeitgeber achten wir darauf, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein verlässlicher Partner zu sein. Wir suchen den Dialog und den Austausch. Ausserdem gestalten wir angenehme Arbeitsräume. Im Rahmen unseres Personalreglements

legen wir Wert auf moderne Anstellungsbedingungen, Weiterbildung und Homeoffice. Wir motivieren unsere Mitarbeitenden auch, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, indem wir die Kosten für Generalabonnemente, Streckenabonnemente bzw. Halbtax-Abos der SBB übernehmen. Heute ist schon morgen. Wir werden daher im Jahr 2026 weiterhin klare und präzise Massnahmen umsetzen.

Zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ergreifen wir gezielte Massnahmen und verfolgen insbesondere verschiedene Anlageansätze, um ESG-Kriterien systematisch in unsere Investitionsentscheide zu integrieren. Diese Ansätze werden im Folgenden näher erläutert.



CLAUDE ROCH  
PRÄSIDENT



PASCAL KUCHEN  
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

## Unsere Grundsätze

Seit 2018 wendet unsere Stiftung in ihrem Anlageportfolio die Kriterien der Verantwortung und Nachhaltigkeit an.

In diesem Zusammenhang bevorzugt die Stiftung Investitionen, die Good Governance entsprechen, welche unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften und im Interesse ihrer Mitglieder und Versicherten die Begriffe Umweltschutz und soziale Verantwortung umfasst. Sie achtet darauf, dass ihre Bevollmächtigten diese Grundsätze in Bezug auf die Investitionen der Stiftung einhalten.

Wir halten keine direkten Unternehmensanteile, weshalb wir nicht selbst Ausschluss- oder

Auswahlkriterien festlegen, sondern diese Verantwortung an die Manager der Fonds delegieren, in die wir investiert sind, ebenso wie die Verantwortung für die Ausübung der Stimmrechte bei den Hauptversammlungen der zugrundeliegenden Unternehmen.

Dabei achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rendite, Risiko und Nachhaltigkeit.

ESG

Jahresbericht



Anlagereglement



# Überblick über die wichtigsten Kennzahlen

## TRANSPARENZ

Transparenzquote I (Abdeckungsquote): 79%

Transparenzquote II: siehe einzelne Kennzahlen

## STEWARDSHIP UND ENGAGEMENT

Bei unseren Kollektivanlagen werden die Stimmrechte von der Fondsleitung ausgeübt.

## KLIMA: AKTIEN UND UNTERNEHMENSANLEIHEN (KOTIERT)

### TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 81 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF Ertrag

COPRÉ 81

Vergleichsindex 123

Transparenzquote II (%) 98

• Vergleichsindex

### TREIBHAUSGAS-FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 39 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF investiertem Kapital

COPRÉ 39

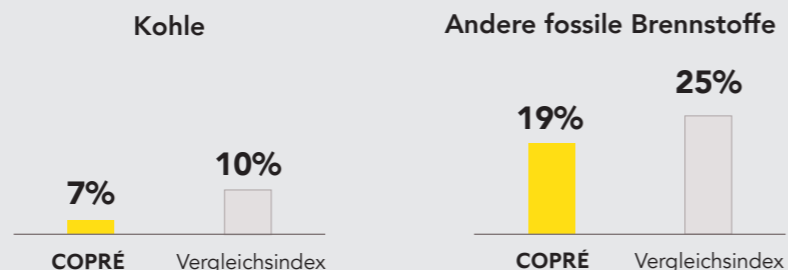
Vergleichsindex 48

Transparenzquote II (%) 98

• Vergleichsindex

### EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Berechnet mit einem Schwellenwert von 0% des Umsatzes und Berücksichtigung des gesamten Unternehmenswerts im Portfolio.



## KLIMA: STAATSANLEIHEN

### TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 (Produktionsansatz): 192 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF BIP

COPRÉ 192

Indice de référence 260

Transparenzquote II (%) 98

• Vergleichsindex

## KLIMA: IMMOBILIEN SCHWEIZ

**Energie-Intensität**  
119 kWh pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche

**CO<sub>2</sub>-Intensität**  
19 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche (Scope 1 und 2)

**Energieträgermix**  
33% erneuerbare Energie  
67% konventionelle Energie

# Nachhaltige Anlageansätze

In der Umsetzung unserer Ziele und Grundsätze verfolgen wir verschiedene nachhaltige Anlageansätze.

## ESG-Integration

Bei der Verwaltung der Vermögenswerte unserer Versicherten analysieren wir nicht nur die Chancen und Risiken der Finanzanlagen, sondern auch ESG-Kriterien.

Bei der Integration der ESG-Kriterien orientieren wir uns am Prinzip der Wesentlichkeit, das den Fokus auf jene ESG-Risiken legt, die für die langfristige Entwicklung unserer Vermögenswerte relevant sind.

Unsere ESG-Strategie bezieht sämtliche Anlagen mit ein.

## Thematische Anlagen

Wir unternehmen Investitionen in grüne Anleihen und zum Beispiel in das Ökosystem von grünem Wasserstoff.

### Best-in-Class/Positive-Screening-Ansatz



**Gesellschaft**



**Governance**



**Klima**

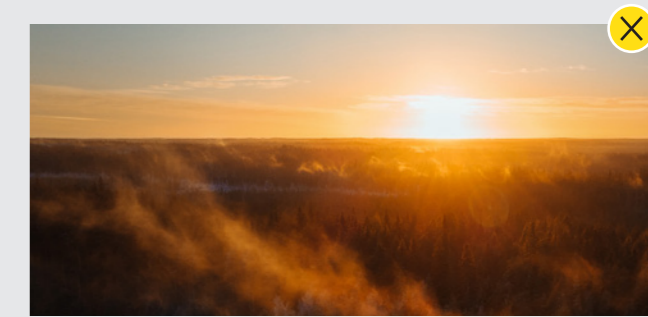
Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.

### Ausschlusspolitik

#### AUSSCHLUSSKRITERIEN



**Negatives Screening**



**Normenbasiertes Screening**

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.

# Verantwortungsbewusstes Entscheiden

## Grundsätze

### Ausübung der Stimmrechte

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.



### Stimmrechtsausübung bei Aktien

Wir halten direkt keine Schweizer Aktien. Daher üben wir keine Stimmrechte aus.

### Stimmrechtsausübung bei Kollektivanlagen

Bei kollektiven Kapitalanlagen werden die Stimmrechte von der Fondsleitung ausgeübt.

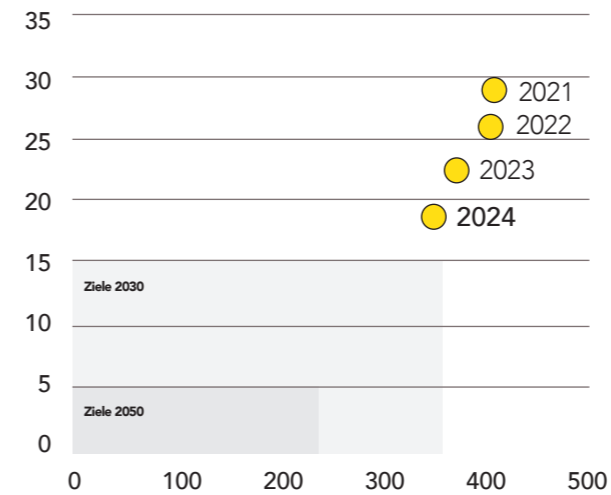


# Klimazahlen

Wir haben eine Analyse unseres Schweizer Immobilienportfolios durchgeführt und konkrete Zielwerte zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie des Heizenergiekennwerts (IDC) unserer Gebäude für die Zeithorizonte 2030 und 2050 festgelegt – im Einklang mit den Zielen des Bundes.

## ENERGIEVERBRAUCH

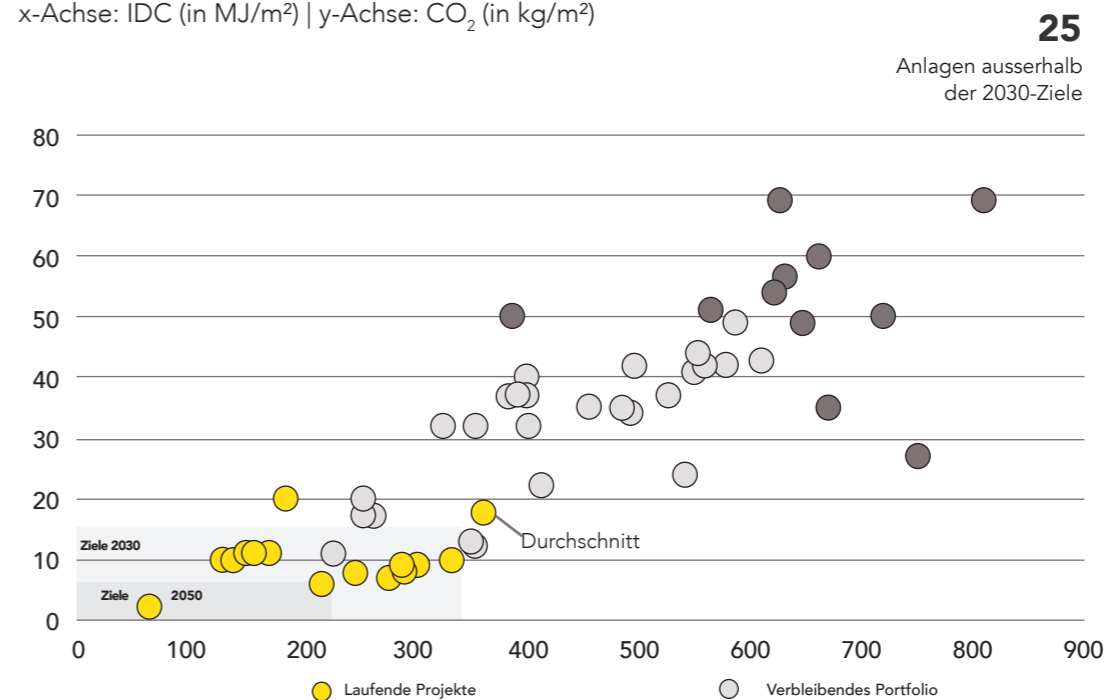
x-Achse: IDC (in MJ/m<sup>2</sup>) | y-Achse: CO<sub>2</sub> (in kg/m<sup>2</sup>)



Quelle: CBRE/Signa-Terre AG

## ENERGIEEFFIZIENZ DES PORTFOLIOS

x-Achse: IDC (in MJ/m<sup>2</sup>) | y-Achse: CO<sub>2</sub> (in kg/m<sup>2</sup>)



Quelle: CBRE/Signa-Terre AG

**Anmerkung 1** Die Daten zu den laufenden Projekten sind Prognosen zur Energieeffizienz nach Abschluss der Arbeiten. Ihre Genauigkeit kann daher nicht garantiert werden. Einige Daten von laufenden Projekten sind nicht enthalten, da sie noch von thermischen Experten analysiert werden. Die Genauigkeit der von Signa-Terre AG bereitgestellten Daten kann nicht bestätigt werden.

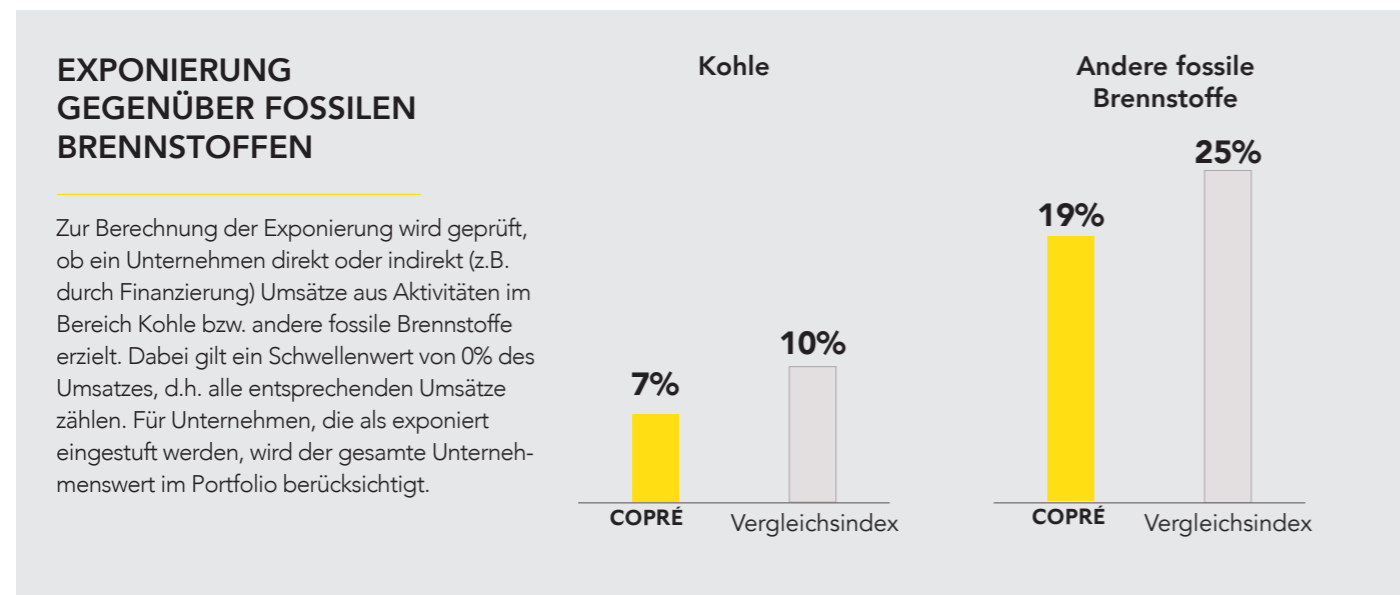
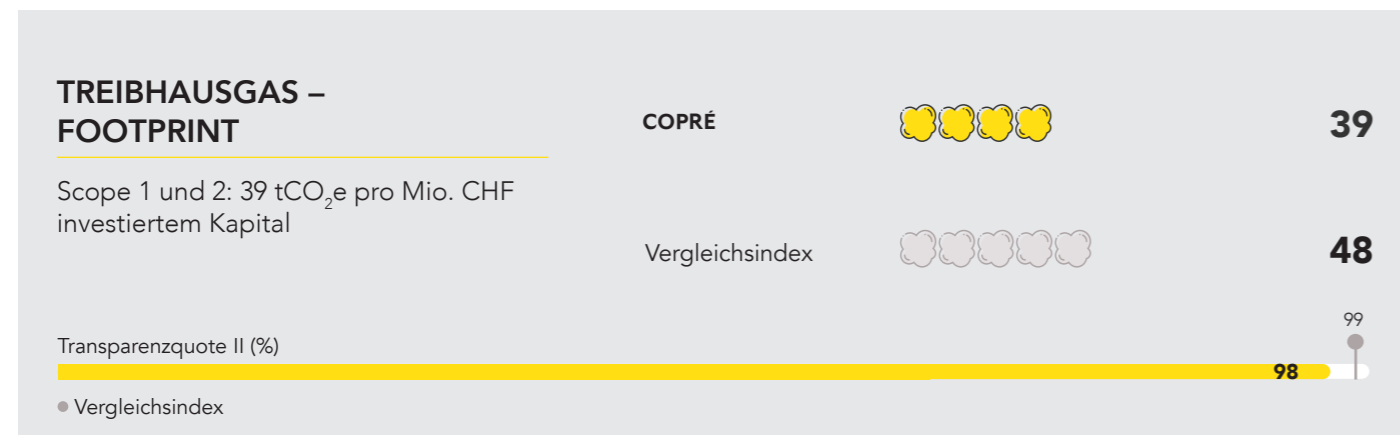
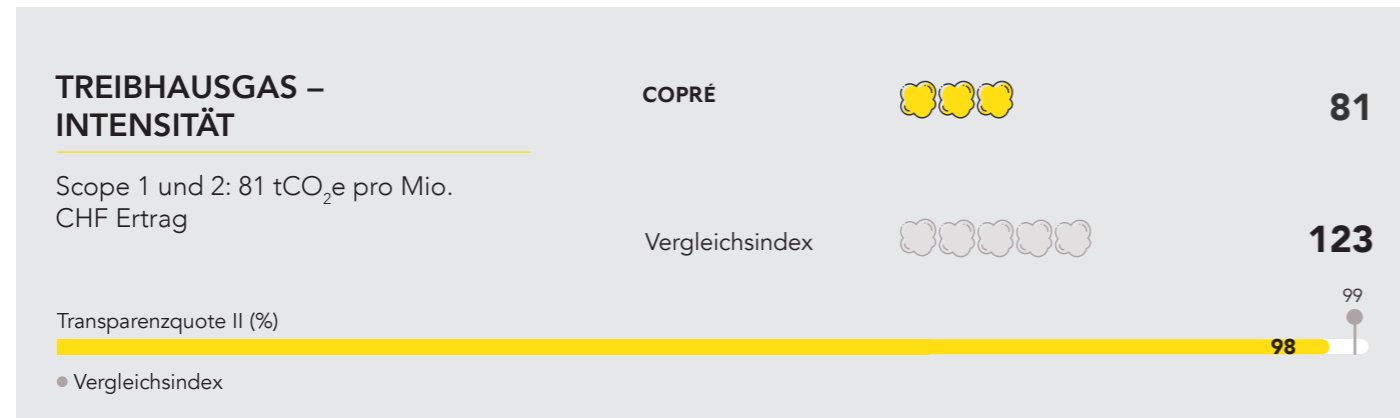
**Anmerkung 2** Inkonsistenzen wurden festgestellt, und die IDC- und CO<sub>2</sub>-Werte werden unter Verwendung der ungünstigsten Daten, die von Signa-Terre AG für die Jahre 2020, 2021 und 2022 bereitgestellt wurden (Worst-Case-Szenario), geschätzt. Darüber hinaus wurden für 5 Assets von Signa-Terre AG noch keine Informationen bereitgestellt.

## Aktien und Unternehmensanleihen (kотиert)

Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Aktien und Unternehmensanleihen nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Diese Anlageklassen erzeugen insgesamt 81 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 39 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten Emissionen (sog. Scope 2) verwendet wurden.

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt, um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.



## Staatsanleihen

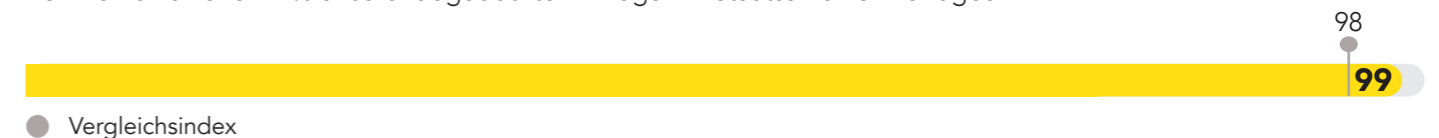
Die Treibhausgasemissionen für Staatsanleihen werden nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Bei der Berechnung wurde der produktionsbezogene Ansatz (Produktionsansatz) verwendet, welcher die Emissionen im Verhältnis zum Kaufkraft-bereinigten BIP ausweist. Im Falle von sub-nationalen Emittenten wie bspw. Kantonen oder Gemeinden, für welche keine Daten vorlagen, wurden die Emissionen des jeweiligen Staates als Annäherungswert verwendet.

Unsere Anlagen in Staatsanleihen erzeugen insgesamt 192 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Bruttoinlandprodukt (Intensität der Treibhausgasemission), wobei die direkten (sog. Scope 1) Emissionen verwendet wurden.



Kennzahlen sind für 99% unserer abgedeckten Anlagen in Staatsanleihen verfügbar.



## Immobilien Schweiz

Bei 33% unserer Immobilien in der Schweiz werden erneuerbare Energien verwendet. Insgesamt werden 119kWh Energie pro Quadratmeter Energienutzfläche benötigt (Energiebedarf bzw. Energieintensität) und 19 Kilogramm CO<sub>2</sub> erzeugt (CO<sub>2</sub>-Intensität).

Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf den methodischen Grundlagen der Real Estate Investment Data Association (REIDA), die darauf abzielt, die Transparenz und Vergleichbarkeit von Daten im Immobilienmarkt zu verbessern.

### ENERGIETRÄGERMIX

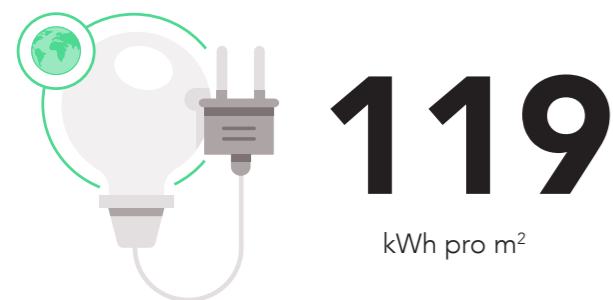
#### ERNEUERBARE ENERGIE



#### KONVENTIONELLE ENERGIE

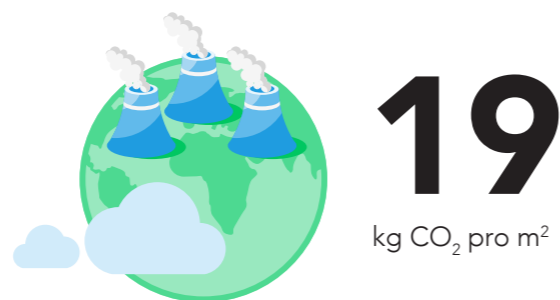


### ENERGIE-INTENSITÄT PRO M<sup>2</sup> ENERGIEBEZUGSFLÄCHE



### CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT PRO M<sup>2</sup> ENERGIEBEZUGSFLÄCHE

Scope 1 und 2



Kennzahlen sind für 100% unserer Immobilienanlagen verfügbar.

100

# Transparenz

## Abdeckung und Verfügbarkeit von Kennzahlen

Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen ist im Allgemeinen noch nicht ausgereift. Wir möchten deshalb offenlegen, für welchen Teil unseres Vermögens bei Erstellung dieses Berichts ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden bzw. verfügbar waren.

Wir richten uns nach dem Basisprofil des ASIP ESG-Reporting Standards Version 1.1, welches empfiehlt, ESG-Kennzahlen für kotierte Aktien, Unternehmensanleihen sowie Immobilien Schweiz zu rapportieren. Ergänzend schliessen wir auch Staatsanleihen in unseren Bericht mit ein, um über das Basisprofil hinaus zusätzliche

Transparenz zu schaffen. Bei weiteren Anlageklassen wie Private Equity, Infrastruktur oder Hedgefonds ist die ESG-Datenverfügbarkeit momentan noch unzureichend, weshalb diese Anlageklassen nicht abgedeckt werden. Im Falle einer ausreichenden Verbesserung der Datengrundlage können sie allenfalls zukünftig in den Bericht aufgenommen werden.

Die Transparenzquote I (Abdeckungsquote) sagt aus, welcher Teil des Gesamtvermögens vom vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht abgedeckt ist, und beträgt 79%.

Transparenzquote I

79%

Die Transparenzquote II bezieht sich auf die jeweils pro abgedeckter Anlageklasse (z.B. Staatsanleihen) ausgewiesenen Kennzahlen (z.B. Treibhausgas-Intensität). Sie sagt aus, für welchen Teil der Vermögenswerte entsprechende Daten zur Kennzahlenberechnung verfügbar sind.

Die Transparenzquote II wird für jede Kennzahl separat ausgewiesen und ist auf Seite 3 sowie den Seiten 7-9 verfügbar.



## Datenquellen

ESG-Daten und -Kennzahlen werden von verschiedenen Datenquellen bezogen, so unter anderem von unseren Vermögensverwaltern, Global Custodians und spezialisierten ESG-Datenanbietern. Klimazahlen für Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen, einschliesslich der Transparenzquote für diese Anlagen, wurden von Clarity AI bezogen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Transparenz und Integration von ESG-Kennzahlen in unserem gesamten

Portfolio zu verbessern und weitere Datenquellen zu erschliessen. Dabei legen wir Wert auf die Zuverlässigkeit und Aktualität der Informationen.

Die bereitgestellten ESG-Kennzahlen basieren auf dem verfügbaren Datenuniversum. Dieser Bericht kann Kennzahlen, die nicht per Ende der Berichtsperiode errechnet wurden, enthalten.

# Entwicklung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 und 2025 wurde gemäss Version 1.1 des ESG-Reporting-Standards des ASIP erstellt. Diese empfiehlt gegenüber der für 2023 angewandten Version eine neue Berechnungsmethode für die Exponierung gegenüber Kohle- und anderen fossilen Brennstoffen sowie für die CO<sub>2</sub>-Intensität von Staatsanleihen. Daher sind die Werte dieser drei Indikatoren nicht direkt vergleichbar.

## Fortschrittsmessung

### TRANSPARENZQUOTE I

|                                          | 2023 | 2024 | 2025 |
|------------------------------------------|------|------|------|
| Transparenzquote I (Abdeckungsquote) (%) | 94   | 70   | 79   |

Im Jahr 2023 haben wir die Immobilienkennzahlen für das gesamte Immobilienportfolio ausgewiesen. In den Jahren 2024 und 2025 haben wir jedoch nur die Zahlen zu den Schweizer Immobilienanlagen berücksichtigt. Dies führt zu einer geringeren Transparenzquote.

### KLIMA

#### AKTIEN UND UNTERNEHMENSANLEIHEN

|                                                                                      | 2023 | 2024 | 2025 |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|
| <b>Treibhausgas-Intensität</b> (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF Ertrag)              | 102  | 93   | 81   |
| Transparenzquote II (%)                                                              | -    | 98   | 98   |
| <b>Treibhausgas-Footprint</b> (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF investiertem Kapital) | 51   | 37   | 39   |
| Transparenzquote II (%)                                                              | -    | 98   | 98   |
| <b>Exponierung gegenüber Kohle</b> (%)                                               | 1    | 7    | 7    |
| <b>Exponierung gegenüber anderen fossilen Brennstoffen</b> (%)                       | 6    | 17   | 19   |

#### STAATSANLEIHEN

|                                                                      |      |      |     |
|----------------------------------------------------------------------|------|------|-----|
| <b>Treibhausgas-Intensität</b> (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF BIP) | 309* | 198* | 192 |
| Transparenzquote II (%)                                              | 96   | 100  | 99  |

#### IMMOBILIEN SCHWEIZ

|                                                                        |         |         |         |
|------------------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|
| <b>Energie-Intensität</b> (kWh par m <sup>2</sup> )                    | 112     | 100     | 119     |
| <b>CO<sub>2</sub>-Intensität</b> (CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> ) | 24      | 23      | 19      |
| <b>Energieträgermix</b> erneuerbare / konventionelle Energie (%)       | 25 / 75 | 16 / 84 | 33 / 67 |
| Transparenzquote II der Immobilienkennzahlen (%)                       | 100     | 100     | 100     |

\*Die Werte für 2023 und 2024 wurden ursprünglich pro Million US-Dollar BIP berechnet.

## Rückblick und Ausblick

### RÜCKBLICK

Die meisten Fondsmanager, mit denen wir zusammenarbeiten, verbessern die Transparenz ihrer ESG-Kommunikation kontinuierlich. Bei der Auswahl neuer Fondsmanager bevorzugen wir weiterhin diejenigen, die einen konstruktiven und pragmatischen Ansatz in Sachen Nachhaltigkeit verfolgen

### AUSBLICK

Die Übertragung unserer Schweizer Immobilien in einen von einer Immobilienstiftung verwalteten Anlagefonds mit einem einzigen Anleger im Januar 2026 wird es ermöglichen, die nachhaltige Verwaltung unseres Immobilienfonds sowie die Transparenz der ESG-Daten weiter zu verbessern.



# Glossar

## Ausschluss/Negatives Screening

Ausschluss von Unternehmen, Ländern oder Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund von Aktivitäten, die mit den Werten des Anlegers nicht vereinbar sind oder gegen globale ESG-Standards verstossen. Ausschlusskriterien können sich auf Produktkategorien (z.B. Waffen, Tabak), Aktivitäten (z.B. Tierversuche) oder Geschäftspraktiken (z.B. Menschenrechtsverletzungen, Korruption) beziehen.

## Best-in Class/Positives Screening

Ansatz, bei dem die ESG-Eigenschaften eines Unternehmens mit jenen der Konkurrenten verglichen werden. Dabei wird ein Schwellenwert festgelegt, den es zu übertreffen gilt, um innerhalb der Vergleichsgruppe als nachhaltig zu gelten.

## CO<sub>2</sub>

CO<sub>2</sub> ist die chemische Formel für das aus Kohlenstoff und Sauerstoff bestehende Molekül Kohlenstoffdioxid, auch als Kohlendioxid bekannt. Es ist eines der bedeutendsten Treibhausgase. Durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl oder Erdgas in der Industrie oder beim Heizen wird eine übermässige Menge an Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt.

## CO<sub>2</sub>e

CO<sub>2</sub>e steht für CO<sub>2</sub>-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

## CO<sub>2</sub>-Intensität

Beschreibt die Menge an CO<sub>2</sub>, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million CHF Bruttoinlandprodukt (für Länder) oder Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien). In einem Anlageportfolio wird die CO<sub>2</sub>-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio CO<sub>2</sub>-intensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Obwohl sich der Begriff CO<sub>2</sub>-Intensität spezifisch auf CO<sub>2</sub> bezieht, wird er oft synonym für die Treibhausgas-Intensität verwendet, die alle Treibhausgase umfasst. In diesem Fall bezieht er sich auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

## CO<sub>2</sub>-Reduktionspfad

Zeitlich geplante Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Reduktion bis zu einem definierten Endwert.

## Dekarbonisierung

Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen.

## Energie-Intensität

Die Energie-Intensität kann als Energiebedarf einer Immobilie verstanden werden und ist ein Mass dafür, wie viel Energie benötigt wird.

## Energieträgermix

Der Energieträgermix bezeichnet die Zusammensetzung der Energiequellen, die eine Immobilie zur Erzeugung von Energie nutzt. Der Energieträgermix kann aus verschiedenen Quellen bestehen, wie z. B. aus fossilen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Gas), erneuerbaren Energien (z. B. Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und Kernenergie.

## ESG

ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung).

ESG-Kriterien werden von Investoren in die Analyse von Wertpapieren miteinbezogen, um soziale, ökologische und ethische Konsequenzen von Investitionen in Unternehmen und Staaten zu berücksichtigen und zu bewerten.

## ESG-Integration

In Ergänzung zu finanziellen Kennzahlen werden auch ESG-Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch das ökologische und soziale Engagement sowie die Unternehmensführung einer Firma bewertet werden.

## Engagement

Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf diese und deren Nachhaltigkeitsgrundsätze zu nehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in welches investiert wird, zu verbessern.

## Impact Investing

Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale und ökologische Auswirkung erzielen.

## Klimaausrichtung

Klimaausrichtung bedeutet, dass ein Unternehmen oder eine Organisation seine Aktivitäten so gestaltet, dass es zum Klimaschutz beiträgt. Dies kann durch verschiedene Massnahmen erreicht werden, z. B. durch die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Investition in klimaschonende Technologien.

## Kollektivanlagen

Kollektivanlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der mehrere Anleger ihr Geld in einen gemeinsamen Fonds investieren. Das Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet, der in verschiedene Wertpapiere wie Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert.

## Netto-Null oder Net Zero

Gleichgewicht der Menge der durch menschliche Aktivitäten produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder abgebaut wird.

## Scope 1 Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, beispielsweise Emissionen von Firmenfahrzeugen.

## Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, wie Emissionen aus dem Stromverbrauch eines Unternehmens.

## Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent nicht besitzt oder kontrolliert, die aber indirekt die Lieferkette des Emittenten beeinflussen. Darunter fallen beispielsweise die Emissionen der Beschäftigten, die zur Arbeit fahren, oder die durch den Transport von für die Produktion eingekauften Gütern generierten Emissionen.

## Stewardship/Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Stewardship ist die verantwortungsvolle Allokation, Verwaltung und Beaufsichtigung von Kapital, um langfristigen Wert für Begünstigte zu schaffen.

## Thematische Anlagen

Thematische Anlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der in Unternehmen und Fonds investiert wird, die sich mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Beispiele hierfür sind Themen im Bereich Technologie, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder auch langfristige Wachstumsthemen wie Recycling.

## Transparenzquote I (Abdeckungsquote)

Prozentualer Anteil des Gesamtvermögens gemessen am Anlagewert, welcher gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting

Standards von diesem Bericht abgedeckt wird. Dieser Anteil umfasst Anlagen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz. Nicht vom Bericht abgedeckt sind beispielsweise Investitionen in Private Equity, Infrastruktur oder andere Anlagekategorien, für welche die ESG-Datenverfügbarkeit noch unzureichend ist.

## Transparenzquote II

Prozentualer Anteil der abgedeckten Anlagen gemessen am Anlagewert, für den Daten zur ESG-Kennzahlenberechnung verfügbar sind. Die Transparenzquote bezieht sich ausschliesslich auf die von diesem Bericht gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards abgedeckten Anlagekategorien (d.h. Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz).

## Treibhausgase

Treibhausgase (THG) wie z.B. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>) oder Lachgas (N<sub>2</sub>O) sind Spurengase, die zum Treibhauseffekt der Erde beitragen. Sie absorbieren einen Teil der von der Planetenoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung, die sonst unmittelbar ins Weltall abgegeben werden würde, und sorgen so für das gemässigte Klima. Der durch menschliche Aktivitäten verstärkte Treibhauseffekt führt zu einer übermässigen globalen Erwärmung des Klimas.

## Treibhausgas-Fussabdruck bzw. Footprint

Gesamte Treibhausgasemissionen, die z.B. durch ein Land, ein Unternehmen oder ein Produkt verursacht werden. In einem Anlageportfolio wird der Fussabdruck als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro investierter Million CHF (t CO<sub>2</sub>e/Mio. CHF investiertem Kapital) berechnet. Er beschreibt die Menge der jährlichen Treibhausgasemissionen, die dem Anleger pro investierter Million CHF zugerechnet werden.

## Treibhausgas-Intensität

Beschreibt die Menge an Treibhausgasen, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien) oder Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Million CHF Bruttoinlandprodukt (für Länder). In einem Anlageportfolio wird die Treibhausgas-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio treibhausgasintensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Gelegentlich wird als Synonym für Treibhausgas-Intensität der Begriff CO<sub>2</sub>-Intensität verwendet, wobei die Intensität in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente gemeint ist.

## Vergleichsindex

Ein Vergleichsindex (englisch: benchmark) misst die Wertentwicklung einer bestimmten Anlageklasse oder eines bestimmten Marktes. Vergleichsindizes werden verwendet, um die Wertentwicklung oder die ESG-Leistung eines Portfolios zu vergleichen und zu bewerten. Der in diesem Bericht verwendete Vergleichsindex wurde basierend auf der neutralen Anlageallokation konstruiert und reflektiert die Anlagestrategie unserer Vorsorgeeinrichtung.

“NACHHALTIG INVESTIEREN BEDEUTET, SORGSAM MIT DER ZEIT UMZUGEHEN. COPRÉ SETZT SICH FÜR EINE VORSORGE EIN, DIE VERANTWORTUNG, POSITIVE WIRKUNG UND LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE VEREINT.”

# KENNZAHLEN



Bilanzsumme

7 575 Mio. CHF



Rentner

3 644



Performance

6.65%



Angeschlossene Unternehmen

1 360



Aktive Versicherte

29 292



Verzinsung im Jahr 2025

5.00%



Gebildete Wertschwankungsreserve

69%



Deckungsgrad

109.09%



Durchschnittliche Performance über 10 Jahre

4.36%



Portfoliorisiko (Volatilität)

4.13%



10-jähriger Durchschnitt des Zinssatzes für die Verzinsung

3.00%



Verwaltungskosten pro Versicherten

200 CHF



Technischer Zinssatz

2.25%



Gebühren für die Vermögensverwaltung

0.73%



Transparenzrate

99.4%

TEIL 2

# JAHRES- RECHNUNG

# JAHRES- RECHNUNG

JAHRESABSCHLUSS  
PER 31. DEZEMBER 2025

# BILANZ

| AKTIVEN                                                     | NOTE        | 31.12.2025           | 31.12.2024           |
|-------------------------------------------------------------|-------------|----------------------|----------------------|
|                                                             |             | CHF                  | CHF                  |
| <b>VERMÖGENSANLAGEN</b>                                     |             | <b>7 555 008 461</b> | <b>6 487 459 715</b> |
| Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen                        | 6.4         | 350 838 888          | 369 811 479          |
| Obligationen                                                | 6.4         | 1 347 153 141        | 1 017 191 323        |
| Hypothekarkredite                                           | 6.4         | 210 865 505          | 129 124 983          |
| Aktien                                                      | 6.4         | 2 570 786 839        | 2 316 392 160        |
| Alternative Anlagen                                         | 6.4         | 1 251 678 408        | 989 852 830          |
| Infrastrukturanlagen                                        | 6.4         | 443 096 357          | 366 893 891          |
| Immobilien                                                  | 6.4         | 1 326 921 203        | 1 251 375 869        |
| Beitragsforderungen ggü. angeschlossenen Arbeitgebern       | 6.15        | 53 668 122           | 46 817 180           |
| <b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>                           | <b>7.2</b>  | <b>19 817 383</b>    | <b>22 050 653</b>    |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                                        |             | <b>7 574 825 844</b> | <b>6 509 510 368</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                             |             |                      |                      |
| <b>VERBINDLICHKEITEN</b>                                    |             | <b>240 709 346</b>   | <b>246 340 675</b>   |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten                         |             | 237 800 170          | 243 717 533          |
| Beitragsverbindlichkeiten der angeschlossenen Arbeitgeber   | 6.15        | 1 069 865            | 773 513              |
| Banken/Versicherungen                                       |             | 1 839 311            | 1 849 629            |
| <b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>                          | <b>7.3</b>  | <b>20 248 754</b>    | <b>19 157 699</b>    |
| <b>ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE OHNE VERWENDUNGSVERZICHT</b> | <b>6.15</b> | <b>32 855 733</b>    | <b>37 867 146</b>    |
| <b>NICHT-TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN</b>                      | <b>7.4</b>  | <b>230 000</b>       | <b>276 000</b>       |
| <b>VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN</b>     |             | <b>6 673 821 107</b> | <b>5 786 055 361</b> |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                          | 5.3         | 5 334 216 309        | 4 532 326 050        |
| Vorsorgekapital der Rentenbezüger                           | 5.5         | 1 294 738 951        | 1 199 464 597        |
| Technische Rückstellungen                                   | 5.6         | 44 865 847           | 54 264 714           |
| <b>WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>                               | <b>6.3</b>  | <b>606 960 906</b>   | <b>419 813 488</b>   |
| <b>STIFTUNGSKAPITAL / FREIE MITTEL / UNTERDECKUNG</b>       |             | –                    | –                    |
| Stand zu Beginn der Periode                                 |             | –                    | –                    |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)              |             | –                    | –                    |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                                       |             | <b>7 574 825 844</b> | <b>6 509 510 368</b> |

# BETRIEBSRECHNUNG

|                                                                            | NOTE | 2025<br>CHF          | 2024<br>CHF          |
|----------------------------------------------------------------------------|------|----------------------|----------------------|
| <b>ORDENTLICHE UND ANDERE BEITRÄGE UND EINLAGEN</b>                        |      | <b>585 977 707</b>   | <b>558 998 999</b>   |
| Arbeitnehmerbeiträge                                                       | 7.1  | 190 685 537          | 164 326 389          |
| Arbeitgeberbeiträge                                                        | 7.1  | 299 223 304          | 268 086 831          |
| Entnahme aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Finanzierung der Beiträge | 6.15 | -11 370 620          | -1 947 080           |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen                                          |      | 105 873 363          | 107 572 724          |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve                                | 6.15 | 1 377 598            | 20 868 514           |
| Zuschüsse seitens des Sicherheitsfonds                                     |      | 188 525              | 91 621               |
| <b>EINTRITTSLEISTUNGEN</b>                                                 |      | <b>879 401 687</b>   | <b>486 098 792</b>   |
| Freizügigkeitseinlagen                                                     |      | 846 188 764          | 467 258 143          |
| Zuweisungen bei Übernahme von Versichertenbeständen                        |      |                      |                      |
| an Deckungskapital und technische Rückstellungen                           |      | 8 741 704            | 8 138 929            |
| an die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmen                       | 5.6  | 8 109 068            | 215 805              |
| an die Arbeitgeber-Beitragsreserve                                         | 6.15 | 4 981 610            | -                    |
| Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung                                    |      | 11 380 542           | 10 485 915           |
| <b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>                       |      | <b>1 465 379 394</b> | <b>1 045 097 791</b> |
| <b>REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN</b>                                         |      | <b>-216 597 416</b>  | <b>-184 843 391</b>  |
| Altersrenten                                                               |      | -75 335 626          | -70 406 069          |
| Hinterlassenenrenten für überlebende Ehegatten                             |      | -9 641 363           | -8 865 769           |
| Invalidenrenten                                                            |      | -11 337 871          | -10 117 439          |
| Beitragsbefreiung                                                          |      | -7 974 571           | -7 130 465           |
| Kapitalleistungen bei Altersrücktritt                                      |      | -104 012 176         | -82 679 538          |
| Kapitalleistungen bei Todesfall und Invalidität                            |      | -8 295 810           | -5 644 111           |
| <b>AUSTRITTSLEISTUNGEN</b>                                                 |      | <b>-609 908 378</b>  | <b>-581 441 978</b>  |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                                      |      | -576 871 165         | -546 315 485         |
| Überweisung zusätzlicher Mittel bei kollektivem Austritt                   |      | -535 821             | -975 477             |
| Vorbezüge WEF / Scheidung                                                  |      | -32 501 392          | -34 151 016          |
| <b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>                                |      | <b>-826 505 794</b>  | <b>-766 285 368</b>  |

|                                                                                                                                      | NOTE | 2025<br>CHF         | 2024<br>CHF         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|---------------------|---------------------|
| <b>BILDUNG (-) VON VORSORGEKAPITAL, TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN, FREIEN MITTELN DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN, BEITRAGSRESERVEN</b> |      | <b>-882 754 333</b> | <b>-502 721 533</b> |
| Bildung (-) von Vorsorgekapital aktive Versicherte                                                                                   | 5.3  | -568 650 042        | -188 693 521        |
| Bildung (-) von Vorsorgekapital Rentenbezüger                                                                                        | 5.5  | -95 274 354         | -84 265 640         |
| Auflösung (+) von technischen Rückstellungen                                                                                         | 5.6  | 9 398 867           | 4 585 663           |
| Verzinsung Sparkapital aktive Versicherte                                                                                            | 5.3  | -233 240 217        | -215 426 601        |
| Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven                                                                                     | 6.15 | 5 011 413           | -18 921 435         |
| <b>ERTRAG AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN</b>                                                                                            |      | <b>20 544 159</b>   | <b>19 725 797</b>   |
| Versicherungsleistungen                                                                                                              |      | 20 544 159          | 19 725 797          |
| <b>VERSICHERUNGSaufwand</b>                                                                                                          |      | <b>-28 547 248</b>  | <b>-29 030 374</b>  |
| Versicherungsprämie:                                                                                                                 |      | -25 111 878         | -22 854 453         |
| davon Risikoprämie                                                                                                                   |      | -23 354 047         | -21 254 642         |
| davon Prämie für Verwaltungskosten                                                                                                   |      | -1 757 831          | -1 599 812          |
| Einmaleinlagen in Versicherungen                                                                                                     |      | -1 468 854          | -4 384 770          |
| Beiträge an den Sicherheitsfonds                                                                                                     |      | -1 966 515          | -1 791 151          |
| <b>NETTOERGEBNIS VERSICHERUNGSTÄTIGKEIT</b>                                                                                          |      | <b>-251 883 822</b> | <b>-233 213 688</b> |

|                                                                     |            | 2025                | 2024                |
|---------------------------------------------------------------------|------------|---------------------|---------------------|
|                                                                     | NOTE       | CHF                 | CHF                 |
| <b>NETTOERGEBNIS VERMÖGENSANLAGE</b>                                |            | <b>450 753 154</b>  | <b>438 250 813</b>  |
| Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen                       | 6.10       | 27 823 406          | -46 911 832         |
| Ergebnis Obligationen                                               | 6.10       | 6 731 985           | 25 786 909          |
| Ergebnis Hypothekarkredite                                          | 6.10       | 2 433 593           | 7 017 278           |
| Ergebnis Aktien                                                     | 6.10       | 246 907 218         | 259 007 419         |
| Ergebnis alternative Anlagen                                        | 6.10       | 160 608 066         | 138 537 634         |
| Ergebnis Infrastrukturanlagen                                       | 6.10       | 13 119 988          | 42 558 590          |
| Ergebnis Immobilien                                                 | 6.10       | 49 437 163          | 59 399 347          |
| Aufwand Vermögensverwaltung                                         | 6.13       | -54 822 840         | -46 302 535         |
| Retrozessionen                                                      | 6.9        | 677 317             | 526 566             |
| Zinsen auf Austrittsleistungen                                      | 6.10       | -2 162 741          | -1 368 563          |
| <b>AUFLÖSUNG (+) NICHT-TECHNISCHER RÜCKSTELLUNGEN</b>               | <b>7.4</b> | <b>46 000</b>       | <b>46 000</b>       |
| <b>SONSTIGER ERTRAG</b>                                             |            | <b>475 350</b>      | <b>216 660</b>      |
| <b>SONSTIGER AUFWAND</b>                                            |            | <b>-54 922</b>      | <b>-64 244</b>      |
| <b>VERWALTUNGSaufWAND</b>                                           | <b>7.5</b> | <b>-6 595 442</b>   | <b>-6 296 412</b>   |
| Verwaltung allgemein                                                |            | -6 403 822          | -6 072 174          |
| Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge             |            | -172 220            | -194 983            |
| Aufsichtsbehörde                                                    |            | -19 400             | -29 255             |
| <b>VERTRIEBSKOSTEN</b>                                              | <b>7.6</b> | <b>-5 592 900</b>   | <b>-5 276 939</b>   |
| Vertrieb                                                            |            | -1 306 907          | -1 208 701          |
| Marketing und Werbung                                               |            | -200 906            | -259 698            |
| Brokerkosten                                                        |            | -4 085 086          | -3 808 540          |
| <b>ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) VOR BILDUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b> |            | <b>187 147 418</b>  | <b>193 662 190</b>  |
| <b>BILDUNG (-) DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>                       | <b>6.3</b> | <b>-187 147 418</b> | <b>-193 662 190</b> |
| <b>ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)</b>               |            | <b>-</b>            | <b>-</b>            |

## 1

GRUNDLAGEN  
UND ORGANISATION

## 1.1 RECHTSFORM UND ZWECK

La Collective de Prévoyance – COPRÉ (nachstehend die «Stiftung»), vormals «Columna Fondation communautaire de prévoyance professionnelle», wurde von der ehemaligen Schweizerischen Volksbank gegründet.

Ihr Sitz ist in Genf. Es handelt sich um eine teilautonome Gemeinschaftsstiftung, welche den Artikeln 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), den Artikeln 331 bis 331e des Schweizerischen Obligationenrechts (OR), dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und den einschlägigen Verordnungen des Bundes, den Vorschriften des Bundes und der Kantone im Bereich der beruflichen Vorsorge sowie ihren Statuten und Reglementen unterstellt ist.

Die Stiftung verfolgt den Zweck, das Personal aller angeschlossenen Arbeitgeber vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen und diesen Personen die gemäss Vorsorgereglement und Vorsorgeplan zustehenden Leistungen zu garantieren.

## 1.2 REGISTRIERUNG BVG UND SICHERHEITSFONDS

Die Stiftung erfüllt die Verpflichtungen gemäss BVG und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie leistet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

## 1.3 URKUNDEN UND REGLEMENTE

|                                                                          |                                                |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Stiftungsurkunde</b>                                                  | In Kraft getreten am 10.12.2024                |
| <b>Vorsorgereglement</b>                                                 | In Kraft getreten am 01.01.2025                |
| <b>Organisationsreglement</b>                                            | In Kraft getreten am 01.01.2025                |
| <b>Anlagereglement</b>                                                   | In Kraft getreten am 01.12.2025                |
| <b>Reglement internes Kontrollsystem</b>                                 | In Kraft getreten am 01.01.2024                |
| <b>Reglement für die Bewertung von versicherungstechnischen Passiven</b> | In Kraft getreten am 31.12.2025                |
| <b>Reglement zur Teilliquidation</b>                                     | Gültig für Teilliquidationen ab dem 01.07.2020 |

## 1.4 OBERSTES ORGAN, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND ZEICHNUNGSBERECHTIGUNG

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Revisionsstelle und der zugelassene Experte für berufliche Vorsorge.

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

| VORNAME UND NACHNAME     | FUNKTION                  | AMTSZEIT     | VERTRETUNG  |
|--------------------------|---------------------------|--------------|-------------|
| <b>Claude Roch</b>       | Mitglied, Präsident       | 2022-2026    | Versicherte |
| <b>Kathlen Overeem</b>   | Mitglied, Vizepräsidentin | 2023-2027    | Versicherte |
| <b>Mario Izzo</b>        | Mitglied                  | 2023-2027    | Versicherte |
| <b>Daniel Hofstetter</b> | Mitglied                  | 2022-2026    | Arbeitgeber |
| <b>Leila Hawa</b>        | Mitglied                  | 2025-2029    | Arbeitgeber |
| <b>Damien Lachenal</b>   | Mitglied                  | 2024-09.2025 | Arbeitgeber |

Die Generaldirektion der Stiftung besteht aus Pascal Kuchen, Generaldirektor, und Stefanie Ajilian, stellvertretende Generaldirektorin.

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Generaldirektor, der stellvertretenden Generaldirektorin, dem Chief Investment Officer (Jean-Bernard Georges) und dem Direktor Vertrieb (Loïc Perroud). Alle sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Alle Mitglieder des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung haben eine Kollektivunterschrift zu zweien.

## 1.5 EXPERTEN/EXPERTINNEN, REVISIONSSTELLE, BERATER/-INNEN UND AUFSICHTSBEHÖRDE

|                                               |                                                                                                    |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge: | <b>Stéphane Riesen, verantwortlicher Experte<br/>Pittet Associés SA, Lausanne, Vertragspartner</b> |
| Revisionsstelle:                              | <b>PricewaterhouseCoopers SA, Genf</b>                                                             |
| Aufsichtsbehörde:                             | <b>ASFIP Genf, Registernummer GE-1118</b>                                                          |

## 1.6 ANGESCHLOSSENE ARBEITGEBER

|                                                                           | 2025         | 2024         |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12. des vorangegangenen Geschäftsjahres | 1 258        | 1 208        |
| Eintritte                                                                 | 207          | 166          |
| Austritte                                                                 | -105         | -116         |
| <b>ANGESCHLOSSENE ARBEITGEBER PER 31.12.</b>                              | <b>1 360</b> | <b>1 258</b> |

## 2

AKTIVE MITGLIEDER UND  
RENTENBEZÜGER

## 2.1 AKTIVE VERSICHERTE

|                                                                  | 2025          | 2024          |
|------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Aktive Versicherte per 31.12. des vorangegangenen Geschäftsjahrs | 27 657        | 26 763        |
| Eintritte                                                        | 8 102         | 7 349         |
| Altersrücktritte, Todesfälle, Invalidität                        | -402          | -433          |
| Austritte                                                        | -6 065        | -6 022        |
| <b>AKTIVE VERSICHERTE PER 31.12.</b>                             | <b>29 292</b> | <b>27 657</b> |

## 2.2 RENTENBEZÜGER

|                                                             | 2025         | 2024         |
|-------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Rentenbezüger per 31.12. des vorangegangenen Geschäftsjahrs | 3 374        | 3 142        |
| Eintritte und Übernahmen von Rentenbezügerbeständen         | 398          | 399          |
| Austritte, Todesfälle und Ende der Anspruchsberechtigung    | -128         | -167         |
| <b>RENTENBEZÜGER PER 31.12.</b>                             | <b>3 644</b> | <b>3 374</b> |

|                                                | 31.12.2025   | 31.12.2024   |
|------------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>GLIEDERUNG NACH ART DER RENTEN</b>          |              |              |
| Altersrenten                                   | 2 489        | 2 350        |
| Pensionierten-Kinderrenten                     | 85           | 80           |
| Invalidenrenten                                | 446          | 387          |
| Invaliden-Kinderrenten                         | 162          | 122          |
| Hinterlassenenrenten für überlebende Ehegatten | 392          | 374          |
| Waisenrenten                                   | 70           | 61           |
| <b>RENTENBEZÜGER PER 31.12.*</b>               | <b>3 644</b> | <b>3 374</b> |

\* davon 632 Rentenbezüger, deren Rente per 31.12.2025 rückversichert ist (31.12.2024: 619)

# 3

## UMSETZUNG DES ZWECKS

### 3.1 ERLÄUTERUNG DER VORSORGEPLÄNE

La Collective de Prévoyance – COPRÉ ist eine teilautonome kollektive Vorsorgestiftung mit mehreren Vorsorgewerken. Sie betreibt Vorsorge nach dem Beitragsprimat. Die Stiftung hat ein Vorsorgereglement erlassen, in welchem ihre Leistungen im Detail dargestellt sind. Dieses Vorsorgereglement gilt für alle angeschlossenen Unternehmen. Der Vorsorgeplan definiert die versicherten Leistungen für jedes angeschlossene Unternehmen. Der Vorsorgeplan wird individuell für jeden Anschluss festgelegt.

### 3.2 FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODEN

Das Vorsorgereglement ist massgeblich für die Finanzierung. Die Zusammensetzung und die Höhe der Beiträge unterscheiden sich von Unternehmen zu Unternehmen; sie sind in den jeweiligen Vorsorgeplänen festgelegt.

### 3.3 WEITERE INFORMATIONEN ZUR VORSORGETÄTIGKEIT

An seiner Sitzung vom 15. Januar 2026 beschloss der Stiftungsrat, auf eine Anpassung der laufenden Renten per 1. Januar 2026 an die Teuerung zu verzichten.

# 4

## BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS- GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

### 4.1 BESTÄTIGUNG ÜBER RECHNUNGSLEGUNG NACH SWISS GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung wurde gemäss der Rechnungslegungsnorm Swiss GAAP FER 26 erstellt und vorgelegt.

### 4.2 RECHNUNGSLEGUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

|                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vermögensanlagen                            | Die Wertpapiere wurden zum Kurswert am Bilanzdatum oder zum letzten bekannten Nettoinventarwert (NIW) bewertet. Mit der Anwendung dieses Rechnungslegungsgrundsatzes (Kurswert) wurden die Wertgewinne/-verluste aus der jährlichen Bewertung für die Erstellung der Bilanz separat verbucht, um sie getrennt von möglichen Gewinnen/Verlusten aus Wertpapierverkäufen während des Geschäftsjahres auszuweisen, die Mittelflüsse auslösen.                                                                                                          |
| Fremdwährungen                              | Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zum tagesaktuellen Wechselkurs umgerechnet. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden in der Bilanz zum Wechselkurs am Jahresende (Bankenkurs) bewertet: USD 0.79, EUR 0.93 und GBP 1.07. Die entsprechenden Kursgewinne/-verluste werden in der Erfolgsrechnung verbucht.                                                                                                                                                                                                    |
| Schweizerische direkte Immobilienanlagen    | Der gesamte Bestand der schweizerischen direkten Immobilien wurde per 1. Januar 2026 in eine Einzel-Anlagegruppe, SFP AST Immobilien Schweiz COPRÉ, innerhalb der SFP-Anlagestiftung übertragen.<br>Die Bewertung per 31. Dezember 2025 der schweizerischen direkten Immobilien basiert auf dem im Rahmen dieser Übertragung erstellten Gutachten.<br>Per 31. Dezember 2024 wurden sie zu ihrem Ertragswert beurteilt, der auf der Kapitalisierung der langfristig erzielbaren Mieten, genauer gesagt des Mietzustands zum Bilanzstichtag, beruhte. |
| Sonstige Aktiven                            | Die Bewertung der sonstigen Aktiven erfolgt zum Nennwert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Sonstige Passiven                           | Die Bewertung der sonstigen Passiven erfolgt zum Nennwert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | Hierbei handelt es sich um EDV-Hardware, Büromobiliar und EDV-Lizenzen, die zu ihrem Barwert erfasst und dann linear jeweils über 3, 5 und 10 Jahre abgeschrieben werden. Diese Vermögenswerte werden in der aktiven Rechnungsabgrenzung zusammengefasst.                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

### 4.3 ÄNDERUNG VON GRUNDSÄTZEN BEI BEWERTUNG, BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

2025 wurden zwei Anlagen von der Klasse „Alternative Anlagen“ in die „Infrastrukturanlagen“ verschoben.

Zu Vergleichszwecken wurden die Zahlen für 2024 angepasst.

## 5

# VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

## 5.1 ART DER RISIKODECKUNG, RÜCKVERSICHERUNGEN

Im Jahr 2025 war die Stiftung über einen umfassenden Rückversicherungsvertrag gegen die Risiken Todesfall und Invalidität bei elipsLife AG bis zum 31. Dezember 2025 vollständig rückversichert. Die Risikoprämie basiert auf einem Pauschalprämiensatz.

## 5.2 ERLÄUTERUNGEN VON AKTIVEN UND PASSIVEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Die Stiftung verfügt über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bei den nachstehenden vier Versicherungsunternehmen:

|                                                                      | 31.12.2025         | 31.12.2024         |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                                                                      | CHF                | CHF                |
| elipsLife                                                            | 111 674 103        | 82 388 737         |
| Zurich Insurance*                                                    | 35 146 484         | 35 679 522         |
| Bâloise Assurances*                                                  | 10 960 091         | 11 613 240         |
| SwissLife*                                                           | –                  | 47 917             |
| <b>TOTAL DER AKTIVEN UND PASSIVEN<br/>AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN</b> | <b>157 780 678</b> | <b>129 729 416</b> |

\* aus alten Versicherungsverträgen

## 5.3 ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR AKTIVE VERSICHERTE IM BEITRAGSPRIMAT

|                                                          | 2025                 | 2024                 |
|----------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                          | CHF                  | CHF                  |
| Übertrag per 01.01. Vorsorgekapital aktive Versicherte   | 4 532 326 050        | 4 128 205 927        |
| Rückwirkende Korrekturen                                 | 391 157              | –1 639 299           |
| Spargutschriften                                         | 434 063 355          | 381 008 649          |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen                        | 105 873 363          | 107 572 724          |
| Freizügigkeitseinlagen                                   | 842 717 069          | 480 262 143          |
| Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung                  | 11 380 542           | 10 485 915           |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                    | –579 279 343         | –556 235 360         |
| Vorbezüge WEF / Scheidung                                | –32 422 549          | –34 091 450          |
| Übertrag in die Vorsorgekapitalien Invalide              | –6 643 290           | –11 280 692          |
| Auflösung aufgrund von Altersrücktritten und Todesfällen | –207 339 656         | –187 231 900         |
| Verzinsung Sparkapital der aktiven Versicherten          | 233 240 217          | 215 426 601          |
| Auflösung (–) Rückstellung aufgrund Art. 17 FZG          | –90 605              | –157 208             |
| <b>VORSORGEKAPITAL AKTIVE VERSICHERTE PER 31.12.</b>     | <b>5 334 216 309</b> | <b>4 532 326 050</b> |

Für alle am 31. Dezember 2025 Versicherten sowie den per diesem Datum ausgetretenen Versicherten wurde auf den regulatorischen Guthaben ein Zinssatz von 5.0% gutgeschrieben (2024: 5.5%). Die Verzinsung der Vorsorgekapitalien entspricht voll und ganz den Bestimmungen von Art. 46 BVV2.

Für die 2025 ausgetretenen Versicherten wurde bis zum Austrittsdatum der durch den Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzins auf das gesamte Altersguthaben ausgerichtet.

#### 5.4 SUMME DER ALTERSGUTHABEN NACH BVG

|                                                      | 31.12.2025           | 31.12.2024           |
|------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                      | CHF                  | CHF                  |
| <b>ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)</b>    | <b>1 641 533 357</b> | <b>1 473 523 530</b> |
| Durch den Bundesrat festgelegter BVG-Mindestzinssatz | 1.25%                | 1.25%                |

#### 5.5 ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR DIE RENTENBEZÜGER

|                                                                              | 2025                 | 2024                 |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                                              | CHF                  | CHF                  |
| <b>ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS INVALIDE</b>              |                      |                      |
| Saldo per 01.01.                                                             | 70 646 650           | 61 540 323           |
| Rückwirkende Korrekturen                                                     | 136 917              | 1 622 318            |
| Übertrag in die Vorsorgekapitalien aktive Versicherte                        | 6 643 290            | 11 280 692           |
| Spargutschriften                                                             | 4 821 611            | 3 903 321            |
| Freizügigkeitseinlagen                                                       | 10 793 091           | 1 431 783            |
| Vorbezüge WEF / Scheidung                                                    | -78 843              | -59 565              |
| Auflösung Vorsorgekapitalien                                                 | -8 158 181           | -12 869 499          |
| Verzinsung des Vorsorgekapitals                                              | 4 659 123            | 3 809 845            |
| Auflösung (-) der Rückstellung aufgrund Art. 17 FZG                          | -9 770               | -12 568              |
| <b>VORSORGEKAPITAL INVALIDE PER 31.12.</b>                                   | <b>89 453 888</b>    | <b>70 646 650</b>    |
| <b>DECKUNGSKAPITAL ALTERSRENTENBEZÜGER</b>                                   |                      |                      |
| Saldo per 01.01.                                                             | 1 030 283 105        | 957 476 633          |
| Übertrag in die Vorsorgekapitalien aktive Versicherte/Invaliden              | 103 121 374          | 106 318 957          |
| Deckungskapitaleinlagen für Altersrenten von neu angeschlossenen Unternehmen | 5 649 647            | 4 647 706            |
| Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.                            | -33 033 804          | -38 160 191          |
| <b>DECKUNGSKAPITAL ALTERSRENTENBEZÜGER/-INNEN PER 31.12.</b>                 | <b>1 106 020 322</b> | <b>1 030 283 105</b> |

|                                                                                             | 2025                 | 2024                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                                                             | CHF                  | CHF                  |
| <b>DECKUNGSKAPITAL FÜR AHV-ÜBERBRÜCKUNGSRENTEN</b>                                          |                      |                      |
| Saldo per 01.01.                                                                            | 693 887              | 519 163              |
| Deckungskapitaleinlagen für Altersrenten von neu angeschlossenen Unternehmen                | 32 500               | 354 175              |
| Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.                                           | -179 451             | -179 451             |
| <b>DECKUNGSKAPITAL FÜR AHV-ÜBERBRÜCKUNGSRENTEN PER 31.12.</b>                               | <b>612 715</b>       | <b>693 887</b>       |
| <b>DECKUNGSKAPITAL INVALIDE</b>                                                             |                      |                      |
| Saldo per 01.01.                                                                            | 25 454 276           | 26 629 816           |
| Deckungskapitaleinlagen für Invalide von neu angeschlossenen Unternehmen                    | 3 059 557            | 1 546 689            |
| Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.                                           | -3 112 595           | -2 722 229           |
| <b>DECKUNGSKAPITAL INVALIDE PER 31.12.</b>                                                  | <b>25 401 238</b>    | <b>25 454 276</b>    |
| <b>DECKUNGSKAPITAL EHEGATTEN UND HINTERLASSENE</b>                                          |                      |                      |
| Saldo per 01.01.                                                                            | 72 386 679           | 69 033 022           |
| Deckungskapitaleinlagen für Ehegatten und Hinterlassene von neu angeschlossenen Unternehmen | -                    | 1 590 359            |
| Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.                                           | 864 110              | 1 763 298            |
| <b>DECKUNGSKAPITAL EHEGATTEN UND HINTERLASSENE PER 31.12.</b>                               | <b>73 250 789</b>    | <b>72 386 679</b>    |
| <b>DECKUNGSKAPITAL RENTENBEZÜGER PER 31.12.</b>                                             | <b>1 294 738 951</b> | <b>1 199 464 597</b> |

## 5.6 ZUSAMMENSETZUNG, ENTWICKLUNG UND ERLÄUTERUNG DER TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

|                                                                                                     | 2025<br>CHF       | 2024<br>CHF       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>RÜCKSTELLUNG FÜR LANGLEBIGKEIT</b>                                                               |                   |                   |
| Saldo per 01.01.                                                                                    | 22 465 000        | 15 735 000        |
| Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.                                                   | -22 465 000       | 6 730 000         |
| <b>RÜCKSTELLUNG FÜR LANGLEBIGKEIT PER 31.12.</b>                                                    | <b>-</b>          | <b>22 465 000</b> |
| <b>RÜCKSTELLUNG FÜR DEN ERHALT DES UMWANDLUNGSSATZES</b>                                            |                   |                   |
| Saldo per 01.01.                                                                                    | 25 117 000        | 35 928 000        |
| Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.                                                   | 8 146 000         | -10 811 000       |
| <b>RÜCKSTELLUNG FÜR DEN ERHALT DES UMWANDLUNGSSATZES PER 31.12.</b>                                 | <b>33 263 000</b> | <b>25 117 000</b> |
| <b>RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKOSCHWANKUNGEN</b>                                                          |                   |                   |
| Saldo per 01.01.                                                                                    | 440 000           | 375 000           |
| Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.                                                   | -175 000          | 65 000            |
| <b>RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKOSCHWANKUNGEN PER 31.12.</b>                                               | <b>265 000</b>    | <b>440 000</b>    |
| <b>BESONDERE TECHNISCHE RÜCKSTELLUNG DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN</b>                            |                   |                   |
| Saldo per 01.01.                                                                                    | 664 171           | 839 115           |
| Auflösung (+) besondere technische Rückstellung der angeschlossenen Unternehmen                     | -365 582          | -174 944          |
| <b>BESONDERE TECHNISCHE RÜCKSTELLUNG DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN PER 31.12.</b>                 | <b>298 589</b>    | <b>664 171</b>    |
| <b>FREIE MITTEL DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN</b>                                                 |                   |                   |
| Saldo per 01.01.                                                                                    | 5 578 542         | 5 973 262         |
| Einlagen von freien Mitteln der angeschlossenen Unternehmen                                         | 1 549             | 12 287            |
| Einlagen von freien Mitteln der angeschlossenen Unternehmen bei Übernahme von Versichertenbeständen | 8 109 068         | 215 805           |
| Auflösung (-) freie Mittel der angeschlossenen Unternehmen                                          | -2 649 903        | -622 812          |
| <b>FREIE MITTEL DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN PER 31.12.</b>                                      | <b>11 039 256</b> | <b>5 578 542</b>  |
| <b>TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN PER 31.12.</b>                                                         | <b>44 865 847</b> | <b>54 264 714</b> |

Gemäss dem Reglement zur Bewertung der versicherungstechnischen Passiven entspricht die Rückstellung für Langlebigkeit (bzw. Rückstellung für die Einführung neuer Sterbetafeln) 0.5% der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger pro Jahr und wird seit dem für die betreffenden Tafeln massgeblichen Jahr angewendet (ohne Berücksichtigung der Sparkapitalien zeitweilig invalider Personen und ohne Berücksichtigung der Kinderrenten). Per 31. Dezember 2025 belief sich die Rückstellung für Langlebigkeit auf null, da das Ausgangsjahr der Projektionen der verwendeten Tafeln ebenfalls 2025 ist.

Die Rückstellung für den Erhalt des Umwandlungssatzes dient dazu, die Kosten bei Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente durch Altersrücktritt zu decken. Diese Kosten entsprechen dem Teil des Deckungskapitals der Rente, welcher nicht durch das geäußerte Altersguthaben finanziert ist. Die Rückstellung basiert auf einer des zugelassenen Experten für berufliche Vorsorge durchgeführten Schätzung der ordentlichen Altersrücktritte aktive Versicherte und der zeitweilig invaliden Personen in den nächsten fünf Jahren unter der Annahme, dass 35% der Renten in Kapitalform bezogen werden. Auf dieser Grundlage beläuft sich die Rückstellung für den Erhalt des Umwandlungssatzes per Ende 2025 auf CHF 33 263 000. Der Anstieg dieser Rückstellung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Wechsel der versicherungsmathematischen Tabellen zurückzuführen.

Die Rückstellung für Risikoschwankungen soll die Kosten decken, die nicht durch die seit 01.01.2015 von der Stiftung eingegangene kongruente Rückversicherung gedeckt sind. Per 31. Dezember 2025 belief sich die Rückstellung für Risikoschwankungen auf einen Betrag von CHF 265 000 für allenfalls nicht rückversicherte Kosten im Zusammenhang mit den Ende 2025 laufenden Invalidenrenten.

Die besondere technische Rückstellung der angeschlossenen Unternehmen betrifft für CHF 149 409 die Übernahme zweier invalider Personen eines angeschlossenen Unternehmens, von denen ein Fall noch nicht geregelt ist, und für CHF 149 182 die Vorfinanzierung von AHV-Überbrückungsrenten.

Die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmen umfassen den Gesamtbetrag der eingebrachten und noch nicht zugewiesenen freien Mittel.

## 5.7 ERGEBNIS DES LETZTEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GUTACHTENS

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellte per 31. Dezember 2025 ein versicherungstechnisches Gutachten und zog die nachstehenden Schlüsse:

Als zugelassener Experte der Stiftung im Sinne von Artikel 52e BVG bestätigen wir:

- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen bezüglich Leistungen und Finanzierung entsprechen zum Datum dieses Gutachtens den gesetzlichen Vorgaben.
- Mit einem Deckungsgrad von 109.1% ist die Stiftung in der Lage, ihren Verpflichtungen zum Datum dieses Gutachtens nachzukommen.
- Die von der Stiftung verwendeten technischen Grundlagen erachten wir als angemessen. Die Eigenschaften der Stiftung ermöglichen eine Empfehlung, den technischen Zinssatz bei 2.25% zu belassen.
- Die per Ende 2025 gebildeten technischen Rückstellungen entsprechen den reglementarischen Vorschriften. Die von der Stiftung ergriffenen Massnahmen zur Deckung der Risiken Invalidität und Todesfall (Abschluss eines kongruenten Rückversicherungsvertrags mit PKRück zur Deckung der genannten Risiken) sind angemessen. Der Zielwert der Wertschwankungsreserve muss im Hinblick auf den Jahresabschluss 2026 neu bewertet werden.
- In struktureller Hinsicht ist das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung angesichts der eingenommenen Beiträge kurzfristig nicht sichergestellt. Aufgrund des starken Anstiegs der Rückversicherungsprämie für Invaliditäts- und Todesfallrisiken müssen ab 2026 die Kosten für die neuen Renten sowie ein Teil der Aufwendungen und der Rückversicherungsprämie über die Performance abgedeckt werden. Der strukturelle Leistungsbedarf bleibt jedoch unter der erwarteten Rendite.

## 5.8 TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANDERE VERSICHERUNGSTECHNISCH RELEVANTE ANNAHMEN

In seiner Sitzung vom 15. Januar 2026 hat der Stiftungsrat beschlossen, zur Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger/-innen (mit und ohne Arbeitgeber) und der technischen Rückstellungen, die BVG-Periodentafeln 2025 anzunehmen. Der technische Zinssatz von 2.25% wird beibehalten.

## 5.9 DECKUNGSGRAD NACH ART. 44 BVV2

|                                                                    | 31.12.2025           | 31.12.2024           |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                                    | CHF                  | CHF                  |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                                 | 5 334 216 309        | 4 532 326 050        |
| Vorsorgekapital der Rentenbezüger/-innen                           | 1 294 738 951        | 1 199 464 597        |
| Technische Rückstellungen                                          | 44 865 847           | 54 264 714           |
| <b>ERFORDERLICHES VORSORGEKAPITAL<br/>GEMÄSS ART. 44 BVV2 (VK)</b> | <b>6 673 821 107</b> | <b>5 786 055 361</b> |
| Total bilanzwirksame Aktiven                                       | 7 574 825 844        | 6 509 510 368        |
| ./. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung              | -260 958 100         | -265 498 374         |
| ./. Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht            | -32 855 733          | -37 867 146          |
| ./. Nicht-technische Rückstellungen                                | -230 000             | -276 000             |
| <b>VERFÜGBARES VORSORGEVERMÖGEN<br/>GEMÄSS ART. 44 BVV2 (VV)</b>   | <b>7 280 782 011</b> | <b>6 205 868 848</b> |
| <b>DECKUNGSGRAD (VV/VK)</b>                                        | <b>109.09%</b>       | <b>107.26%</b>       |

## 6

# ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSANLAGE UND ZUM NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGEN

## 6.1 ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT, ANLAGEBERATER/-INNEN UND ANLAGEMANAGER/-INNEN, ANLAGEREGLEMENT

### DEPOTSTELLEN

Das Vermögen der Stiftung wird bei der UBS Switzerland AG verwahrt, mit Ausnahme einiger Anlagen, die bei folgenden Stellen verwahrt werden: Astatine Investment Partners Ltd, Caisse d'Epargne de Nyon, Caisse d'Epargne Riviera, New York Life Investors, Edmond de Rothschild Luxembourg, IFM Investors Pty Ltd, Citco Fund Services Luxembourg.

### VERMÖGENSVERWALTER

### ZULASSUNG DURCH

|                                                        |                 |
|--------------------------------------------------------|-----------------|
| Abrdn plc. Luxembourg                                  | CSSF Luxembourg |
| Akriba Immobilien Management AG (Assurinvest/Valvest)  | FINMA           |
| Aquila Asset Management                                | FINMA           |
| Astatine Capital Partners                              | FCA             |
| Bâloise Asset Management                               | FINMA           |
| Zürcher Kantonalbank                                   | FINMA           |
| Blackrock Ltd                                          | FCA             |
| Decalia SA                                             | FINMA           |
| Edmond de Rothschild Asset Management Sàrl, Luxembourg | CSSF Luxembourg |
| Franklin Templeton International Services              | CSSF Luxembourg |
| Invesco Capital Management LLC                         | SEC             |
| IFM Investors Pty                                      | ASIC            |
| JP Morgan Asset Management                             | SEC             |
| J. Safra Sarasin SA                                    | FINMA           |
| Kepler Cheuvreux (Suisse) S.A.                         | FINMA           |
| L1 Digital                                             | FINMA           |
| Lazard Asset Management Ltd.                           | Bafin           |
| Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA        | FINMA           |
| Macquarie Infrastructure and Real Assets Ltd.          | FCA             |
| New York Life Investors LLC                            | SEC             |
| OLZ AG                                                 | FINMA           |
| Partners Group AG                                      | FINMA           |
| Pictet Asset Management (Europe) SA, Luxembourg        | CSSF Luxembourg |
| Future Standard (ex Portfolio Advisors LLC)            | SEC             |
| Property One Investors AG                              | FINMA           |
| Rothschild & Co Investment Managers                    | CSSF Luxembourg |
| Threestones Capital Management SA                      | CSSF Luxembourg |
| UBS AG                                                 | FINMA           |
| Unigestion SA                                          | FINMA           |
| Vesper Infrastructure Partners (FundRock LIS SA)       | CSSF Luxembourg |
| Vontobel AG                                            | FINMA           |
| William Blair & Co.                                    | SEC             |

| VERWALTUNG VON IMMOBILIENVERMÖGEN                   | ZULASSUNG DURCH                           |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| AFIAA Anlagestiftung                                | OAK BV (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge) |
| GEFISWISS SA                                        | FINMA                                     |
| MANAGEMENT DES IMMOBILIENPORTFOLIOS (DIREKTANLAGEN) |                                           |
| CBRE (Geneva) SA                                    |                                           |
| VERWALTUNG DES IMMOBILIENPORTFOLIOS (DIREKTANLAGEN) |                                           |
| Gérofinance Régie du Rhône, Genf                    |                                           |
| PRIVERA AG, Gümlingen                               |                                           |
| ANLAGEAUSSCHUSS                                     | FUNKTION                                  |
| Mario Izzo                                          | Mitglied, Präsident                       |
| Leila Hawa                                          | Mitglied                                  |
| Pascal Kuchen                                       | Mitglied                                  |
| Jean-Bernard Georges                                | Mitglied                                  |

## 6.2 NUTZUNG DER ERWEITERTEN ANLAGEMÖGLICHKEITEN (ART. 50, ABS. 4 BVV2)

Die Stiftung wendet die erforderliche Sorgfalt an bei der Auswahl, der Bewirtschaftung und der Überwachung ihrer Vermögensanlagen. Gemäss dem Anlagereglement bewirtschaftet die Stiftung ihr Vermögen so, dass die Sicherheit und die Risikoverteilung gewährleistet sind. Der Stiftungsrat sorgt dafür, dass die Erfüllung des Vorsorgezwecks sichergestellt ist, insbesondere durch die Wahl einer Management-Strategie, die den Aktiven und den Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes Rechnung trägt.

Da die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV2 schlüssig nachgewiesen werden kann, hat die Stiftung, wie im Anlagereglement vorgesehen davon Gebrauch gemacht, die Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 lit. c BVV2 zu erweitern. Per 31. Dezember 2025 wurde die Erweiterung für alternative Anlagen genutzt.

## 6.3 ZIELGRÖSSE UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

Das Zielniveau der WSR entspricht der Rückstellung, welche notwendig wäre, um die Wahrscheinlichkeit einer Unterdeckung der Stiftung im nächsten Jahr auf unter 2.5% zu verringern. Es handelt sich um einen Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 97.5% und einem Zeithorizont von einem Jahr.

Per 31. Dezember 2025 entspricht dieses Zielniveau 13.2% des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

Per 31. Dezember 2025 war die Wertschwankungsreserve zu 69% finanziert.

|                                          | 2025               | 2024               |
|------------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                                          | CHF                | CHF                |
| Saldo per 01.01.                         | 419 813 488        | 226 151 297        |
| Bildung (+) der Wertschwankungsreserve   | 187 147 418        | 193 662 190        |
| <b>WERTSCHWANKUNGSRESERVE PER 31.12.</b> | <b>606 960 906</b> | <b>419 813 488</b> |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve    | 880 944 386        | 763 759 308        |
| Fehlbetrag der Wertschwankungsreserve    | -273 983 480       | -343 945 820       |

## 6.4 DARSTELLUNG DER VERMÖGENSANLAGE NACH ANLAGEKATEGORIEN

|                                                    | 31.12.2025           | 31.12.2025        | 31.12.2025 | 31.12.2025   | 31.12.2024           | 31.12.2024        |
|----------------------------------------------------|----------------------|-------------------|------------|--------------|----------------------|-------------------|
|                                                    | Effektiver Anteil    | Effektiver Anteil | Strategie  | Bandbreiten  | Effektiver Anteil    | Effektiver Anteil |
|                                                    | CHF                  | %                 | %          | %            | CHF                  | %                 |
| <b>FESTVERZINSLICHE ANLAGEN</b>                    | <b>1 908 857 534</b> | <b>25.2</b>       | <b>19</b>  | <b>6-80</b>  | <b>1 516 127 785</b> | <b>23.3</b>       |
| <b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>        | <b>350 838 888</b>   | <b>4.6</b>        | <b>2</b>   | <b>0-49</b>  | <b>369 811 479</b>   | <b>5.7</b>        |
| davon Devisengeschäfte                             | 86 902               |                   |            |              | -25 239 694          |                   |
| <b>Obligationen</b>                                | <b>1 347 153 141</b> |                   |            |              | <b>1 017 191 323</b> |                   |
| Obligationen in CHF                                | 950 412 650          | 12.5              | 11         | 4-19         | 721 661 481          | 11.1              |
| Obligationen in FW                                 | 396 740 491          | 5.2               | 4          | 2-6          | 295 529 842          | 4.5               |
| wovon Obligationen in FW mit Absicherung gegen CHF | 396 740 491          |                   |            |              | 295 529 842          |                   |
| <b>Hypothekarkredite</b>                           | <b>210 865 505</b>   |                   |            |              | <b>129 124 983</b>   |                   |
| Hypothekarkredite Schweiz                          | 210 865 505          | 2.8               | 2          | 0-6          | 129 124 983          | 2.0               |
| <b>AKTIEN</b>                                      | <b>2 570 786 839</b> | <b>33.9</b>       | <b>33</b>  | <b>20-40</b> | <b>2 316 392 160</b> | <b>35.6</b>       |
| Aktien in CHF                                      | 1 375 974 464        | 18.2              | 16         | 10-20        | 1 052 191 501        | 16.2              |
| Aktien in FW                                       | 1 194 812 374        | 15.8              | 17         | 10-20        | 1 264 200 659        | 19.4              |
| <b>ALTERNATIVE ANLAGEN</b>                         | <b>1 251 678 408</b> | <b>16.5</b>       | <b>15</b>  | <b>7-21</b>  | <b>989 852 830</b>   | <b>15.2</b>       |
| Hedgefonds                                         | 23 302 714           |                   |            |              | 31 167 739           |                   |
| Private Equity                                     | 529 039 269          |                   |            |              | 492 520 357          |                   |
| Nicht kotierte Schweizer Anlagen                   | 6 397 601            |                   |            |              | 7 055 175            |                   |
| Senior Loan Funds                                  | 67 555 359           |                   |            |              | 67 274 594           |                   |
| Trade Finance                                      | 7 913 681            |                   |            |              | 13 486 338           |                   |
| Rohstoffe                                          | 556 928 782          |                   |            |              | 321 122 121          |                   |
| Privat Dept                                        | 60 535 451           |                   |            |              | 57 220 747           |                   |
| Andere                                             | 5 552                |                   |            |              | 5 759                |                   |
| <b>INFRASTRUKTUR-ANLAGEN</b>                       | <b>443 096 357</b>   | <b>5.8</b>        | <b>8</b>   | <b>2-10</b>  | <b>366 893 891</b>   | <b>5.6</b>        |

|                                                              | 31.12.2025           | 31.12.2025        | 31.12.2025 | 31.12.2025   | 31.12.2024           | 31.12.2024        |
|--------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------|------------|--------------|----------------------|-------------------|
|                                                              | Effektiver Anteil    | Effektiver Anteil | Strategie  | Bandbreiten  | Effektiver Anteil    | Effektiver Anteil |
|                                                              | CHF                  | %                 | %          | %            | CHF                  | %                 |
| <b>IMMOBILIEN</b>                                            | <b>1 326 921 203</b> | <b>17.5</b>       | <b>25</b>  | <b>16-43</b> | <b>1 251 375 869</b> | <b>19.2</b>       |
| <b>Immobilien Schweiz</b>                                    | <b>1 033 413 375</b> | <b>13.6</b>       | <b>20</b>  | <b>13-35</b> | <b>1 003 714 009</b> | <b>15.4</b>       |
| Direkte Immobilien                                           | 1 010 680 000        |                   |            |              | 981 897 534          |                   |
| Indirekte Immobilien                                         | 22 733 375           |                   |            |              | 21 641 475           |                   |
| Zum Verkauf stehende Immobilien                              | –                    |                   |            |              | 175 000              |                   |
| <b>Immobilien Ausland</b>                                    | <b>293 507 828</b>   | <b>3.9</b>        | <b>5</b>   | <b>3-8</b>   | <b>247 661 860</b>   | <b>3.8</b>        |
| Indirekte Immobilienanlagen                                  | 293 507 828          |                   |            |              | 247 661 860          |                   |
| <b>BEITRAGSFORDERUNGEN GGÜ. ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBERN</b> | <b>53 668 122</b>    | <b>0.7</b>        |            |              | <b>46 817 180</b>    | <b>0.7</b>        |
| <b>AKTIVE RECHNUNGS-ABGRENZUNG</b>                           | <b>19 817 383</b>    | <b>0.3</b>        |            |              | <b>22 050 653</b>    | <b>0.3</b>        |
| <b>GESAMTVERMÖGEN</b>                                        | <b>7 574 825 844</b> | <b>100.0</b>      |            |              | <b>6 509 510 368</b> | <b>100.0</b>      |

### 6.5 KONTROLLE GLOBALE LIMITEN GEMÄSS ANLAGEREGLEMENT

|                                                                   | 31.12.2025        | 31.12.2025        | 31.12.2025      | 31.12.2024        | 31.12.2024        |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|
|                                                                   | Effektiver Anteil | Effektiver Anteil | Globale Limiten | Effektiver Anteil | Effektiver Anteil |
|                                                                   | CHF               | %                 | %               | CHF               | %                 |
| Gesamtengagement in Fremdwährungen, ohne Fremdwährungsabsicherung | 1 204 768 605     | 15.9              | 40              | 1 261 597 091     | 19.4              |

### 6.6 EINHALTUNG DER LIMITEN GEMÄSS BVV2

Per 31. Dezember 2025 sind die individuellen Anlagelimiten gemäss Artikel 54, 54a und 54b BVV2 eingehalten.

Per 31. Dezember 2025 wurden die Limiten nach Anlagekategorien gemäss Artikel 55 BVV2 eingehalten, mit Ausnahme der Limite für alternative Anlagen, bei denen die Stiftung von den erweiterten Anlagemöglichkeiten Gebrauch gemacht hat.

|                                                       | 31.12.2025        | 31.12.2024        | Limiten gem. BVV2 |
|-------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                                       | Effektiver Anteil | Effektiver Anteil | gemäss Art. 55    |
|                                                       | %                 | %                 | %                 |
| Grundpfandtitel                                       | 2.8               | 2.0               | 50                |
| Aktien                                                | 33.9              | 35.6              | 50                |
| Immobilien                                            | 17.5              | 19.2              | 30                |
| wovon höchstens ein Drittel im Ausland                | 3.9               | 3.8               | 10                |
| Alternative Anlagen*                                  | 16.5              | 15.2              | 15                |
| Anlagen in Fremdwährungen ohne Wechselkursabsicherung | 29.0              | 32.4              | 30                |
| Infrastrukturanlagen                                  | 5.8               | 5.6               | 10                |
| Nicht kotierte Schweizer Anlagen                      | 0.1               | 0.1               | 5                 |

\* Alternative Anlagen werden mittels diversifizierter kollektiver Anlagen gemäss Artikel 53 Abs. 4 BVV2 vorgenommen.

### 6.7 LAUFENDE (OFFENE) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

|                          | Vertragswerte     | Wert bei Vertragsende | 31.12.2025    |
|--------------------------|-------------------|-----------------------|---------------|
|                          | in Fremdwährungen | CHF                   | Marktwert     |
|                          |                   |                       | CHF           |
| Total FX-Forward EUR/CHF | EUR 600 000 000   | 555 228 850           | -1 115 107    |
| Total FX-Forward USD/CHF | USD 550 000 000   | 435 113 850           | 1 202 009     |
| <b>TOTAL</b>             |                   | <b>990 342 700</b>    | <b>86 902</b> |

Per 31. Dezember 2025 wurden die Bestimmungen von Art. 56a BVV2 eingehalten.

Per 31. Dezember 2024 beliefen sich die offenen derivativen Produkte (Devisen-Swaps) auf CHF -25 239 694.

## 6.8 OFFENE KAPITALZUSAGEN

Per 31. Dezember 2025 beliefen sich die offenen Kapitalzusagen auf:

| Anlagekategorien   | Fremdwährungen | 31.12.2025             |     | 31.12.2025         |     |
|--------------------|----------------|------------------------|-----|--------------------|-----|
|                    |                | Wert in Fremdwährungen | CHF | Wert in CHF        | CHF |
| Private Equity     | USD            | 58 407 800             | CHF | 46 301 350         |     |
|                    | EUR            | 36 628 485             | CHF | 34 092 409         |     |
|                    | CHF            | 2 020 800              | CHF | 2 020 800          |     |
|                    | GBP            | 4 650 982              | CHF | 4 961 444          |     |
| Infrastruktur      | USD            | 3 330 740              | CHF | 2 638 779          |     |
|                    | EUR            | 33 369 290             | CHF | 31 048 790         |     |
| Privat Dept        | EUR            | 137 857 876            | CHF | 128 271 239        |     |
| Immobilien Ausland | EUR            | 12 797 847             | CHF | 11 907 885         |     |
| Hypotheken         | CHF            | 10 000 000             | CHF | 10 000 000         |     |
| <b>TOTAL</b>       |                |                        |     | <b>271 242 696</b> |     |

Per 31. Dezember 2024 beliefen sich die offenen Kapitalzusagen auf CHF 278 689 017.

## 6.9 RETROZESSIONEN

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden Retrozessionen für einen Betrag von CHF 677 317 festgestellt (2024: CHF 526 566).

## 6.10 ERLÄUTERUNG DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

|                                                       | 2025               | 2024               |
|-------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                                                       | CHF                | CHF                |
| <b>FLÜSSIGE MITTEL UND GELDMARKTANLAGEN</b>           | <b>27 823 406</b>  | <b>-46 911 832</b> |
| Zinsen                                                | 394 586            | 3 075 401          |
| Dividenden                                            | 6 196 077          | 5 134 497          |
| Netto-Ergebnis                                        | 21 232 743         | -55 121 730        |
| davon Nettoergebnis Devisengeschäfte                  | 26 404 520         | -53 485 288        |
| <b>OBLIGATIONEN</b>                                   | <b>6 731 985</b>   | <b>25 786 909</b>  |
| <b>Obligationen Schweiz</b>                           | <b>716 369</b>     | <b>22 440 948</b>  |
| Zinsen                                                | 5 039 844          | 4 638 737          |
| Netto-Ergebnis                                        | -4 323 475         | 17 802 211         |
| <b>Obligationen Ausland in CHF</b>                    | <b>3 396 633</b>   | <b>8 473 194</b>   |
| Zinsen                                                | 3 890 862          | 2 539 337          |
| Netto-Ergebnis                                        | -494 229           | 5 933 857          |
| <b>Obligationen in FW (mit Absicherung gegen CHF)</b> | <b>2 618 982</b>   | <b>-5 127 232</b>  |
| Zinsen                                                | 3 220 732          | 5 220 590          |
| Netto-Ergebnis                                        | -601 750           | -10 347 822        |
| <b>HYPOTHEKARKREDITE</b>                              | <b>2 433 593</b>   | <b>7 017 278</b>   |
| Netto-Ergebnis                                        | 2 433 593          | 7 017 278          |
| <b>AKTIEN</b>                                         | <b>246 907 218</b> | <b>259 007 419</b> |
| <b>Aktien in CHF</b>                                  | <b>182 184 715</b> | <b>36 873 543</b>  |
| Dividenden                                            | 29 228 205         | 25 060 165         |
| Netto-Ergebnis                                        | 152 956 510        | 11 813 378         |
| <b>Aktien in FW</b>                                   | <b>64 722 503</b>  | <b>222 133 876</b> |
| Dividenden                                            | 12 430 286         | 14 281 946         |
| Netto-Ergebnis                                        | 52 292 217         | 207 851 930        |
| <b>ALTERNATIVE ANLAGEN</b>                            | <b>160 608 066</b> | <b>138 537 634</b> |
| Dividenden                                            | 10 391 497         | 5 319 813          |
| Netto-Ergebnis                                        | 150 216 569        | 133 217 820        |
| <b>INFRASTRUKTURANLAGEN</b>                           | <b>13 119 988</b>  | <b>42 558 590</b>  |
| Dividenden                                            | 6 893 569          | 7 615 894          |
| Netto-Ergebnis                                        | 6 226 420          | 34 942 696         |

|                                                                | 2025               | 2024               |
|----------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                                                                | CHF                | CHF                |
| <b>IMMOBILIEN</b>                                              | <b>49 437 163</b>  | <b>59 399 347</b>  |
| <b>Immobilien Schweiz</b>                                      | <b>49 008 056</b>  | <b>74 482 912</b>  |
| Betriebserträge und -aufwendungen                              | 28 136 263         | 19 705 986         |
| Neubewertung                                                   | 20 871 793         | 46 681 343         |
| Ergebnis aus Verkäufen (direkte Immobilien)                    | –                  | 6 728 577          |
| Netto-Ergebnis (gegen Leibrenten erworbene Immobilien)         | –                  | –459 919           |
| Ergebnis aus Verkäufen (gegen Leibrenten erworbene Immobilien) | –                  | 1 826 925          |
| <b>Immobilien Ausland</b>                                      | <b>429 107</b>     | <b>–15 083 565</b> |
| Dividenden                                                     | 4 532 607          | 4 699 448          |
| Netto-Ergebnis                                                 | –4 103 500         | –19 783 013        |
| <b>AUFWAND VERMÖGENSVERWALTUNG</b>                             | <b>–54 822 840</b> | <b>–46 302 535</b> |
| Interner Verwaltungsaufwand                                    | –612 025           | –639 719           |
| Aufwand für externe Vermögensverwaltung                        | –7 778 188         | –8 713 345         |
| Aufwendungen TER                                               | –46 432 628        | –36 949 471        |
| <b>RETROZESSIONEN</b>                                          | <b>677 317</b>     | <b>526 566</b>     |
| <b>ZINSEN AUF FREIZÜGIGKEITSLEISTUNGEN</b>                     | <b>–2 162 741</b>  | <b>–1 368 563</b>  |
| <b>NETTOERGEBNIS VERMÖGENSANLAGE</b>                           | <b>450 753 154</b> | <b>438 250 813</b> |

## 6.11 PERFORMANCE DER ANLAGEN

Laut Depotstelle lag die Anlageperformance im Geschäftsjahr 2025 insgesamt bei 6.65%, i. Vgl. zu 7.46% im Geschäftsjahr 2024.

## 6.12 KOSTENTRANSPARENZGRAD DER ANLAGEN

|                                                  | 31.12.2025           | 31.12.2024           |
|--------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                  | CHF                  | CHF                  |
| Total der Anlagen                                | 7 555 008 461        | 6 487 459 715        |
| Nicht-transparente Anlagen (Details siehe unten) | 43 262 122           | 36 723 552           |
| <b>TRANSPARENTER ANLAGEN</b>                     | <b>7 511 746 339</b> | <b>6 450 736 163</b> |

Kollektive Kapitalanlagen, deren Kosten nicht bekannt sind (nicht-transparente Anlagen gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2):

| ISIN                                    | Anbieter                 | Name des Produkts               | 31.12.2025                   | 31.12.2025        |
|-----------------------------------------|--------------------------|---------------------------------|------------------------------|-------------------|
|                                         |                          |                                 | Menge /<br>Nominalwert in FW | Marktwert<br>CHF  |
| KYG0698K1058                            | BAF Capital              | BAF Latam Credit Fund*          | 13 211                       | 5 774 409         |
| KYG6429T1094                            | BAF Capital              | BAF Latam Trade Finance Fund *  | 13 501                       | 1 924 774         |
| KYG7857A1094                            | EFA Invest               | EFA DYNMC II USD*               | 26 391                       | 214 498           |
| LU3132382881                            | Threestones Capital Fund | TSC EURO Fund V**               | 36 000                       | 33 496 489        |
| XF0041313069                            | Future Standard          | Ant Mountaingate Capital Fund** | 15 000 000                   | 1 851 952         |
| <b>TOTAL NICHT-TRANSPARENTE ANLAGEN</b> |                          |                                 |                              | <b>43 262 122</b> |

\* Da sich diese Fonds in Liquidation befinden, fallen keine Gebühren mehr an.

\*\* Da der erste Abschluss des Fonds am 31. Dezember 2025 erfolgt, werden die TER-Gebühren noch nicht veröffentlicht.

|                              | 31.12.2025   | 31.12.2024   |
|------------------------------|--------------|--------------|
| <b>KOSTENTRANSPARENZGRAD</b> | <b>99.4%</b> | <b>99.4%</b> |

Nach seiner Analyse der Anlagengewichtung hat sich der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 17. März 2026 für die Weiterverfolgung der Anlagepolitik ausgesprochen.

## 6.13 ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSVERWALTUNGS-AUFWAND

|                                                                                                     | 2025                 | 2024                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                                                                     | CHF                  | CHF                  |
| <b>INTERNER VERWALTUNGS-AUFWAND</b>                                                                 | <b>-612 025</b>      | <b>-639 719</b>      |
| Löhne und Sozialabgaben Anlagen                                                                     | -481 475             | -511 442             |
| Betriebsaufwand Anlagetätigkeit                                                                     | -42 198              | -38 218              |
| Sitzungsgelder des Anlageausschusses                                                                | -88 352              | -90 059              |
| <b>AUFWAND FÜR EXTERNE VERMÖGENSVERWALTUNG</b>                                                      | <b>-7 778 188</b>    | <b>-8 713 345</b>    |
| Honorare für die Verwaltung von beweglichem Vermögen                                                | -4 120 464           | -3 638 604           |
| Transaktionskosten und sonstige Bankspesen                                                          | -1 858 125           | -2 876 271           |
| Honorare für Immobilienverwaltung                                                                   | -1 085 229           | -1 408 106           |
| Honorare für Immobilienanlagenverwaltung und -beratung                                              | -714 370             | -767 304             |
| Honorare für Immobilienanlagenverwaltung und -beratung – gegen Leibrenten erworbene Immobilien      | –                    | -23 061              |
| <b>AUFWENDUNGEN TER</b>                                                                             | <b>-46 432 628</b>   | <b>-36 949 471</b>   |
| <b>AUFWAND VERMÖGENSVERWALTUNG UND -MANAGEMENT</b>                                                  | <b>-54 822 840</b>   | <b>-46 302 535</b>   |
| <b>TOTAL TRANSPARENTE ANLAGEN (ANMERKUNG 6.12)</b>                                                  | <b>7 511 746 339</b> | <b>6 450 736 163</b> |
| <b>PROZENTUALER ANTEIL DER VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN AN DEN GESAMTEN KOSTENTRASPARENTE ANLAGEN</b> | <b>0.73%</b>         | <b>0.72%</b>         |

## 6.14 MARKTWERT UND VERTRAGSPARTNER DER IM RAHMEN VON SECURITIES LENDING EINGESETZTEN WERTSCHRIFTEN

Nicht zutreffend

## 6.15 ERLÄUTERUNGEN DER ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER UND DER ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE

|                                                                  | 31.12.2025        | 31.12.2024        |
|------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                  | CHF               | CHF               |
| Beitragsforderungen ggü. angeschlossenen Arbeitgebern*           | 53 848 122        | 46 967 180        |
| Rückstellungen für Verluste auf Forderungen ggü. Arbeitgebern    | -180 000          | -150 000          |
| <b>BEITRAGSFORDERUNGEN GGÜ. ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBERN</b>     | <b>53 668 122</b> | <b>46 817 180</b> |
| Beitragsverbindlichkeiten der angeschlossenen Arbeitgeber*       | 1 069 865         | 773 513           |
| <b>BEITRAGSVERBINDLICHKEITEN DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER</b> | <b>1 069 865</b>  | <b>773 513</b>    |
| <b>ÜBERTRAG DER ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE PER 31.12.</b>       | <b>32 855 733</b> | <b>37 867 146</b> |

\* Der Begriff «Beitragsforderungen/-verbindlichkeiten ggü. angeschlossenen Arbeitgebern» bezeichnet die Kontokorrente jedes angeschlossenen Unternehmens bei der Stiftung. Der Grossteil dieser Beiträge wurde während des ersten Quartals 2026 eingezahlt. Die noch ausstehenden Beiträge werden von unserer Rechtsabteilung laufend überwacht, per 31. März 2026 noch ausstehende Beträge werden der Aufsichtsbehörde ASFIP gemeldet.

## 6.16 AUSÜBUNG VON STIMMRECHTEN

Die Stiftung hält keine Aktien von Schweizer Unternehmen als Direktanlagen; somit ist keine Stimmrechtsausübung erforderlich.

## 7

# ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

## 7.1 BEITRÄGE

|                                                                     | 2025               | 2024               |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                                                                     | CHF                | CHF                |
| Spargutschriften                                                    | 438 707 336        | 385 142 857        |
| Beitragszahlungen zur Deckung der Risiken Invalidität und Todesfall | 42 794 395         | 39 143 898         |
| Beiträge an den Sicherheitsfonds                                    | 1 860 433          | 1 698 297          |
| Beitragszahlungen für Verwaltungskosten                             | 6 317 645          | 6 184 974          |
| Beitragszahlungen für Teuerungsausgleich bei den Renten             | 229 033            | 243 194            |
| <b>BRUTTOBEITRÄGE</b>                                               | <b>489 908 841</b> | <b>432 413 219</b> |
| Davon:                                                              |                    |                    |
| Arbeitnehmerbeiträge                                                | 190 685 537        | 164 326 389        |
| Arbeitgeberbeiträge                                                 | 299 223 304        | 268 086 831        |

## 7.2 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

|                                                                  | 31.12.2025        | 31.12.2024        |
|------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                  | CHF               | CHF               |
| Vorsorgekapitalien und ausstehende Renten                        | 42 282            | 422 674           |
| Ausstehende Leistungen des Rückversicherers                      | 842 636           | 492 622           |
| Ausstehende Erträge aus Anlagen                                  | 215 988           | 618 014           |
| Offene Rückforderungen Verrechnungssteuern                       | 10 756 021        | 9 351 992         |
| Ausstehende Mieteinnahmen aus Immobilien                         | 2 144 787         | 1 908 120         |
| Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung in Verbindung mit Immobilien | 4 817 400         | 8 102 534         |
| Diverse ausstehende Erträge                                      | 172 250           | –                 |
| Aufgelaufene Zinsen                                              | –                 | 445 028           |
| Vorschüssig beglichene Aufwendungen                              | 411 958           | 304 487           |
| Sachanlagen                                                      | 212 755           | 134 162           |
| Immaterielle Vermögenswerte                                      | 201 305           | 271 020           |
| <b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>                                | <b>19 817 383</b> | <b>22 050 653</b> |

### 7.3 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

|                                                                   | 31.12.2025        | 31.12.2024        |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                   | CHF               | CHF               |
| Vorsorgekapitalien und vorschüssig vereinnahmte Renten            | 2 154 196         | 794 334           |
| Vorsorgekapitalien und zu entrichtende Renten                     | 1 385 654         | 18 078            |
| Vorschüssig vereinnahmte technische Rückstellungen                | –                 | 351 868           |
| Vorschüssig vereinnahmte Leistungen des Rückversicherers          | 3 570 732         | 3 052 726         |
| An den Rückversicherer zu zahlende Leistung                       | 575 219           | –                 |
| Offene Beiträge an den Sicherheitsfonds                           | 951 881           | 943 712           |
| Offene Maklergebühren                                             | 2 108 595         | 2 534 349         |
| Verschiedene offene Aufwendungen                                  | 696 001           | 218 445           |
| Offene Vermögensverwaltungsaufwand                                | 1 741 545         | 2 186 438         |
| Vorschüssig vereinnahmte Mieten                                   | –                 | 1 509 959         |
| Sonstige passive Rechnungsabgrenzung in Verbindung mit Immobilien | 7 064 933         | 7 547 791         |
| <b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>                                | <b>20 248 754</b> | <b>19 157 699</b> |

### 7.4 NICHT-TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Hierbei handelt es sich um einen einmaligen Verwaltungsaufwand, der 2016 infolge der Übernahme eines Rentenbezügerbestands ohne Arbeitgeber in Rechnung gestellt wurde. Er wird jährlich über eine Gesamtdauer von 14 Jahren abgeschrieben.

### 7.5 VERWALTUNGSaufWAND

|                                                                | 2025              | 2024              |
|----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                | CHF               | CHF               |
| <b>VERWALTUNG ALLGEMEIN</b>                                    | <b>–6 403 822</b> | <b>–6 072 174</b> |
| Löhne und Sozialabgaben                                        | –4 253 228        | –3 984 309        |
| Betriebskosten                                                 | –1 749 480        | –1 651 435        |
| Sitzungsgelder des Stiftungsrats und der Ausschüsse            | –349 039          | –365 844          |
| Honorare für verschiedene Mandate                              | –52 075           | –70 587           |
| <b>REVISIONSSTELLE UND EXPERTE FÜR DIE BERUFLICHE VORSORGE</b> | <b>–172 220</b>   | <b>–194 983</b>   |
| Honorare des Experten für die berufliche Vorsorge              | –83 778           | –109 073          |
| Honorare der Revisionsstelle                                   | –88 442           | –85 910           |
| <b>AUFSICHTSBEHÖRDE</b>                                        | <b>–19 400</b>    | <b>–29 255</b>    |
| <b>VERWALTUNGSaufWAND</b>                                      | <b>–6 595 442</b> | <b>–6 296 412</b> |

### 7.6 VERTRIEBSKOSTEN

|                                                      | 2025              | 2024              |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                      | CHF               | CHF               |
| <b>VERTRIEB</b>                                      | <b>–1 306 907</b> | <b>–1 208 701</b> |
| Löhne und Sozialabgaben Vertrieb                     | –1 015 731        | –1 031 730        |
| Betriebsaufwand Vertriebstätigkeit                   | –272 013          | –159 462          |
| Honorare für verschiedene Mandate Vertriebstätigkeit | –19 164           | –17 508           |
| <b>MARKETING UND WERBUNG</b>                         | <b>–200 906</b>   | <b>–259 698</b>   |
| Diverse Marketing- und Werbungskosten                | –200 906          | –259 698          |
| <b>MAKLERTÄTIGKEIT</b>                               | <b>–4 085 086</b> | <b>–3 808 540</b> |
| <b>VERTRIEBSKOSTEN</b>                               | <b>–5 592 900</b> | <b>–5 276 939</b> |

# 8



## AUFLAGEN DER AUFSICHTS- BEHÖRDE

Die aktualisierten Fassungen der verschiedenen Reglemente befinden sich in der Genehmigungsphase bei der Aufsichtsbehörde.

Alle anderen Auflagen wurden erledigt.

## 9

## WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

### 9.1 VERPFÄNDUNG VON AKTIVEN

Eine Limite von CHF 200 Millionen, besichert durch einen Teil der Wertpapiere im Depot, ist eröffnet und auf Bankbürgschaften, Währungssicherungsgeschäfte und Optionsgeschäfte verteilt.

### 9.2 UNTERDECKUNG / ERLÄUTERUNG DER ERGRIFFENEN MASSNAHMEN (ART. 44 BVV2)

Nicht zutreffend

### 9.3 VERZICHT DES ARBEITGEBERS AUF VERWENDUNG DER ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE

Nicht zutreffend

### 9.4 TEILLIQUIDATIONEN

Per 31. Dezember 2025 haben fünf angeschlossene Unternehmen ihren Anschlussvertrag gekündigt, was die Stiftung zu einer Teilliquidation veranlasst hat. Der Betrag der übertragenen Freizügigkeitsleistungen beläuft sich auf CHF 9 294 896 und derjenige der freien Mittel auf CHF 6 677. Zwei Rentner sind von den Auflösungen betroffen, was eine Auszahlung von mathematischen Reserven in der Höhe von CHF 193 796 zur Folge hat. Diese Kündigungen führen zudem zur Auszahlung eines Teils der Rückstellung für den Erhalt des Umwandlungssatzes in der Höhe von CHF 47 246. Schliesslich wird den fünf Kündigungen ein Anteil der Wertschwankungsreserve zugewiesen. Die Beträge werden nach Genehmigung der Jahresrechnung 2025 festgelegt und an die betroffenen Unternehmen überwiesen. Die Mitteilungen an die Unternehmen und die ASFIP erfolgt nach der Verabschiedung der Jahresrechnung.

### 9.5 LAUFENDE RECHTSVERFAHREN

Nicht zutreffend

### 9.6 SONSTIGE INFORMATIONEN

Das Unternehmen Supre Ltd, Cayman Islands, 2015 hauptsächlich für Private-Equity-Anlagen in den USA gegründet, befindet sich zu 100% im Besitz von COPRÉ und wird zum 31. März 2026 aufgelöst. Die Private-Equity-Anlagen wurden im Dezember 2025 vollständig in einen Dachfonds bei Future Standard integriert.

Das Unternehmen Supre Real Estate Ltd, Cayman Islands, 2016 gegründet um 50 Lose des Margarita Ville Beach Resort, Grand Cayman, zu erwerben, befindet sich zu 100% im Besitz von COPRÉ und wird im Laufe des Jahres 2026 aufgelöst, da alle Wohnungen Ende 2025 verkauft wurden.

Der gesamte Bestand direkter Immobilien in der Schweiz wird per 1. Januar 2026 in eine Einzel-Anlagegruppe, SFP AST Immobilien Schweiz COPRÉ, innerhalb der SFP-Anlagestiftung übertragen.

# 10

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach unserem Wissenstand ist nach dem Bilanzstichtag kein Ereignis eingetreten, das eine massgebliche Auswirkung auf die Jahresrechnung 2025 haben könnte.

**Dieser Jahresabschluss ist eine Übersetzung des französischen Originaltextes. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der französischen Fassung gilt die französische Fassung und hat Vorrang.**



—  
BERICHT  
DER REVISIONS-  
STELLE



## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der COPRÉ, Genf

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der COPRÉ (vorher La Collective de Prévoyance - COPRE) (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre

PricewaterhouseCoopers SA, Avenue Giuseppe-Motta 50, 1202 Genève  
+41 58 792 91 00



Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.



Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Stéphane Jaquet  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Yann Pasche  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 23. April 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



HAUPTSITZ

Avenue de Champel 4  
CH-1206 Genève

—

021 310 12 30

ADMINISTRATION

Place de la Gare 12  
Case postale 420  
CH-1001 Lausanne

—

021 310 12 30

[copre@copre.ch](mailto:copre@copre.ch)  
[www.copre.ch](http://www.copre.ch)